
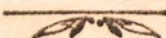


Ostseebad

Zimmerwitz

Insel Usedom.

  
P r o s p e k t 1911.

  
Herausgegeben von der  
Bade-Direction.



Internationale  
Kurort-  
Ausstellung  
Wien 1903.



Ostseebad



**Binnowitz**



auf Usedom.



1911.

Herausgegeben  
von der  
Badedirektion.



Mitglied  
des Verbandes  
deutscher  
Ostseebäder.



Emil Hoffmann, Wolgast.

„Sei mir gegrüßt, du ewiges Meer,  
Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,  
Wie Träume der Kindheit seh ich es flimmern  
Auf deinem wogenden Wellengebiet.“  
(H. Heine.)

## Ostseebad Zinnowitz.

### Allgemeines :

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkräft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von den Brunk eines Ostende, Norderney, Heringsdorf, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfbades, gehört in erster Linie **Zinnowitz auf der Insel Usedom, welches von Berlin und Stettin aus in 5 bezw. 4 $\frac{1}{2}$  Stunden zu erreichen ist.**

Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strande auf der Düne, hinter der Düne im prächtigen Buchen-, Eichen- und Nadelholzwalde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich an seinem Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach teils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, teils völlig geschützt vor Nord- und Ostwinden, sodas jeder Kurgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz allmählich nur senkt sich der völlig steinfreie Strand zur See, zum Bade wie geschaffen. Der kräftige Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Teile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Schwerkranken mitbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von Leidenden, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Plage ist, wie Blutartern, Nephritischen, Skrophulösen; ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respiration- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstleistung dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

### Inhalt.

Allgemeines . . . . .	Seite 3.
Behörden, Arzt, Apotheker u. s. w. . . . .	„ 8.
Reise nach Zinnowitz . . . . .	„ 9.
Prospekt-Ausgabestellen . . . . .	„ 9.
Kurtag-Regulativ . . . . .	„ 13.
Bäder-Tarif . . . . .	„ 14.
Bade-Vorschriften . . . . .	„ 19.
Tarif für Personenzuhrwerk . . . . .	„ 20.
„ „ Bootsfahrten . . . . .	„ 21.
Gesundheitspflege, Hygienisches und Kurmittel . . . . .	„ 25—26.
Kurkonzerte, Lesehalle . . . . .	„ 29—30.
Wohnungs-Verhältnisse, Hotels, Pensionen, Privatwohnungen . . . . .	„ 30—53.
Inserate . . . . .	„ 54—Ende.

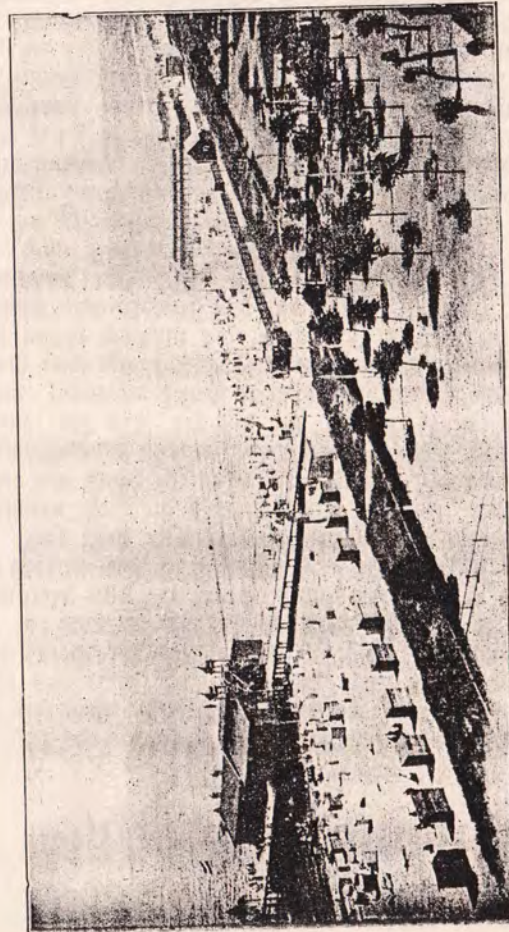
Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlensäure-, Malz-, Meie- und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Les- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik ständiger Kurlapelle (Siehe Abschnitt „Kurlkonzerte pp.“), Réunions etc. Zum Kroquettspiele sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die 4 Tennisplätze sind nach den Anforderungen der Neuzeit verbessert. Jäger sind den Pächtern der Zimmowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. — Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter geübt werden. Ferner sorgen mehrere gute Leihbibliotheken für Unterhaltung. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten bieten.

In den Monaten Juli und August unterhält der große Salondampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braemlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringsdorf, Zimmowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkanmer und Saknisk auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens; die Rückfahrt gegen Abend, sodas für Ausflügler eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zimmowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren Dampfer zwischen Zimmowitz und der Greifswalder-Die, Heringsdorf und Swinemünde.

Die Dampfer legen direct an der im Juli 1909 gebauten festen Dampferanlegebrücke „Vineta“ an, sodas das frühere lästige An- und Ausbooten vermieden wird.

Ferner wird der Verkehr mit den naheliegenden Küstenorten außer durch Segelboote durch ein geräumiges Motor-Segelboot unterhalten.



Ansicht des mittleren Strandes mit neuer Seebrücke.

Zinnowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Skurtare, sowie die Preise des Personenzufuhrwerks und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.

In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der 1. Saison (Siehe Wohnungsnachweis Seite 30—53) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaß, Kellerraum) auf 50—250 Mk. pro Zimmer, je nach der Lage. In der Vor- und II. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. Saison vom 1. Juni bis Ende September. Die Kurzeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche die Seelufkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenischen Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende herbftlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenzinnen, die weite tiefblaue See und der blau leuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insbesondere ist Bad Zinnowitz durch seine walddungürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten, wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet, welche für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere Folgen von Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung es weit aussichtsreicher erkannt wurde, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Fremden unseres schönen Bade-

ortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. An Badeeinrichtungen bestehen 1 Warmbad, 1 Herrenbad, 2 Damenbäder und 2 Familienbäder. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserungen und Erweiterungen des Wegeetzes, Verlängerung der Strandpromenaden mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Die Badedirektion hatte sich an der im Herbst 1903 in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der **Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung** zuerkannt worden.

Ausführliche Mitteilungen über Zimmowik bringt der durch das Verkehrsbureau in Berlin NW, Unter den Linden 76a und direkt vom Verleger zu beziehende Führer, sowie der neu erschienene Führer des „Insel-Clubs Usedom“, welcher durch die Auskunftsstellen des „Insel-Clubs in Zimmowik zu beziehen ist.

Die bei Gelegenheit der im Jahre 1908 stattgehabten an das 600jährige Bestehen des Dorfes Zimmowik erinnernde Jubiläumsfeier herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes. Dieselbe ist außer bei der Badedirektion in hiesigen Geschäften für 25 Pfennig erhältlich.

#### Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. „ des „ Landrats: Swinemünde.
3. „ „ „ Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. „ „ „ Amtsvorstandes: Zimmowik, alte Strandstr. 75, Amtsstunden 9—10 Uhr Vorm.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus 1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorsteher's und Badedirektors von 9—11 Uhr Vorm. Telefon Nr. 1, Amt Zimmowik.
6. Badearzt Dr. Stochs, Waldstr. 1. Sprechstunden 9—10 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. Telefon Nr. 15.  
Dr. Helwig, Privat-Kinderheim „Hubertusburg“, Sprechstunde täglich von 8—10 Uhr Vorm., Telef. 28.
7. Dentist: Gustav Braume.

8. Apotheke: Wilhelmstraße 24.
9. Post- und Telegraphenbureau: Neue Strandstraße.
10. Evangelischer Gottesdienst: Sonntäglich 4—5 Uhr.
11. Diakonissin, Wohnung Alte Strandstr. Nr. 5.
12. Masseur und Masseuse, Barbier und Heilgehilfen am Ort.

#### Reise nach Zimmowik. *1. Mai*

Zimmowik ist Eisenbahnstation der ~~im~~ <sup>1. Mai</sup> zu eröffnenden Linie Heringsdorf-Wolgasterfähre und kann über Heringsdorf oder Wolgast erreicht werden. Daneben bleibt voraussichtlich die über Carnin (Station der Duderow Swinemünder Eisenbahn) mit 2 stündiger Fahrt anschließende Dampferlinie mit einer Tour täglich bestehen. Von Berlin und allen übrigen Stationen, von welchen aus direkte Fahrarten zu haben sind, findet über beide Routen nach Zimmowik und zurück direkte Personen- und Gepäckabfertigung statt.

Prospekte verabsolgen bereitwilligst die Badedirektion und das Verkehrsbureau Berlin NW., Unter den Linden 76a, sowie die Ausgabestellen:

**Aachen:** Städtisches Verkehrs- und Auskunftsbureau.

**Beuthen O.-S.:** C. Kalza, Expeditur.

**Bonn:** Heinr. Brink, Am Hof 9.

**Braunschweig:** Reisebureau Breithaupt, Friedrich Wilhelmstr. 31.

**Breslau:** Reisebureau der Breslauer Paketfahrt-Gesellschaft,

Schweidnitzer Stadtgraben 13

Weltreisebureau von Klock, Neue Schweidnitzerstr. 6.

**Brieg:** Ad. Bänders Buchhandlung, Burgstr. 2.

**Bromberg:** C. Stoessel, Friedrichs-Platz 10.

**Chemnitz:** Reiseauskunftsstelle der Allg. Zeitung.

**Coblenz:** Rheinischer Verkehrsverein, Zentralbureau.

**Danzig:** Danziger Verkehrsvereine, Langer Markt 19.

**Dortmund:** Verkehrsverein, Markt 2a.

**Dresden:** Alfred Kohn, Christianstraße 31.

**Düsseldorf:** Verkehrsverein, Düsseldorf, Graf Adolphstr. 91.

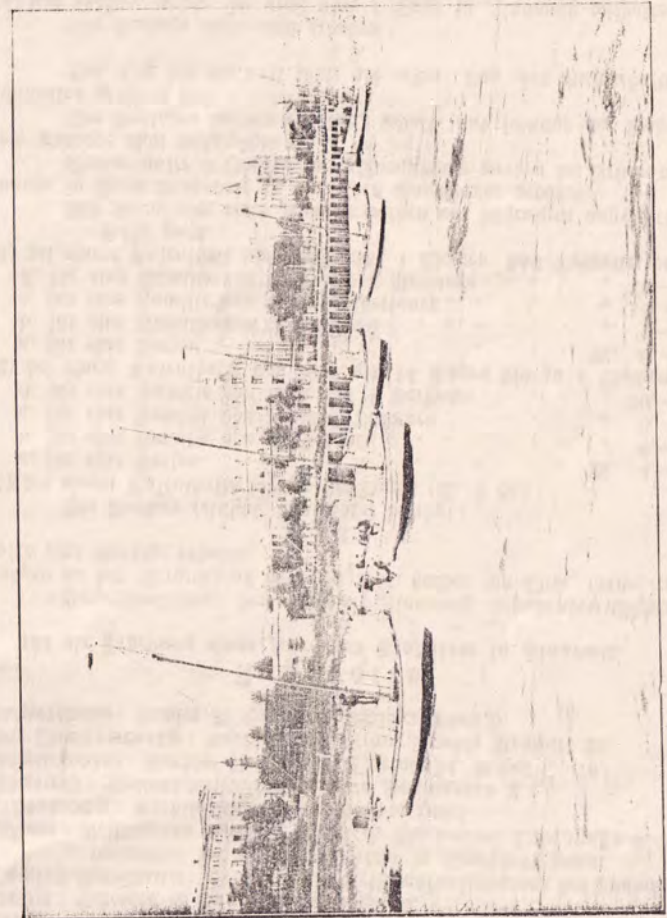
**Eibfeld:** Verkehrsverein, Hofane 95.

**Ems:** F. Schottenfels & Co., Kömerstr. 25.

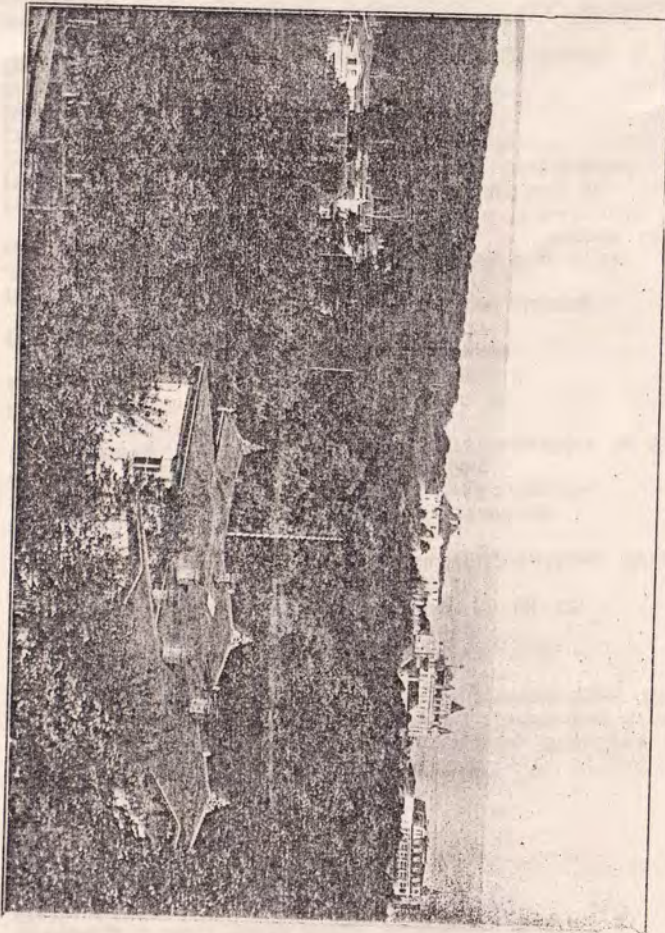
**Erfurt:** Keifersche Buchhandlung, Anger 11.

„ Verkehrsverein, Loeber Ring 3/4.

- Essen**: Verkehrsverein.  
**Frankfurt a. M.**: F. Schottenfels & Co., Zentral-Hotel.  
**Frankfurt a. O.**: Baldowsche Buch- u. Kunsthandl., Wilhelmplatz 1  
**Freiberg i. Sa.**: Julius Müller, Bahnhofstr. 22.  
**Gelsenkirchen**: Hugo Degenhard, Nordb. Alton.  
**Glogau**: Bahnsped. Em. Krause & Co.  
**Gotha**: H. Lohberger, Schwabhäuserstr. 31.  
**Görlitz**: Hermann Kienig, Salomonstr. 20.  
**Graudenz**: Rudolf Schimmelpfennig, Speditentr.  
**Halle**: Otto Westphal, Unterstraße 15.  
 Zillmann & Lorenz, im Hauptbahnhof.  
**Hamburg**: Weltreisebureau Thos. Cook & Son, Alsterdamm 39  
 Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges., Junfermannstr. 27/28.  
**Hannover**: Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, Ernst  
 August-Platz 5.  
 W. Vertfahn, Georgstraße 39.  
**Homburg**: F. Schottenfels & Co., Kurhaus.  
**Karlsruhe i. B.**: Friedrich Kern, Karl Friedrichstr. 22.  
**Kassel**: Aug. Beckmann, Kölnische Straße 16.  
**Kattowitz**: Intern. Reisebureau der Paketfahrt-Gesellschaft, Grund-  
 mannstraße 11.  
**Kissingen**: Amtl. Bayer. Reisebureau, Kurhausstraße.  
**Kreuznach**: F. Schottenfels & Co., Kurhaus-Kolonnade.  
**Köln**: F. Hartmanns Reisebureau, Wallrafplatz 7.  
**Königsberg**: Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Ost-  
 preußen, Münzstr. 11.  
**L.-Schwalbach**: Verkehrsverein, Brunnenstr. 35.  
**Leipzig**: Hamburg-Amerika-Linie, Augustusplatz 2.  
 Verkehrsverein, Handelshof, Raschmarkt.  
**Magdeburg**: W. Boderoh, Wilhelmstr. 9.  
 Verkehrs-bureau der Magdeburger Zeitung.  
**Mainz**: Verkehrs-bureau Mainz, Bahnhofstr. 7.  
**Mannheim**: Verkehrs-bureau, Bureau Rathaus, Vog. 47/48.  
**München**: Amtliches Bayerisches Reisebureau, Promenadepl. 16.  
 Münch. Reisebureau, F. v. Wierzbicki & Co. Dachauerstr. 11.  
**Naubeim**: F. Schottenfels & Co., Großherz. Badhaus II.  
**Nürnberg**: Amtl. Bayerisches Reisebureau, im Hauptbahnhof.  
**Ofen**: Ofener Paketfahrt Hausa, Wilhelmstr. 3a.  
**Potsdam**: Grauel & Coqui, Branerstr. 4.  
**Saarbrücken**: Emil Toketz's Reisebureau.  
**Solingen**: Verkehrsverein.  
**Stettin**: Verkehrsverein und Stettiner Dampfschiff-Gesellsch. F. F.  
 Braemlich, Volkwerk 1.  
**Straßburg**: Intern. Eisenbahn Schlafwagen-Gesellschaft, Kleberplatz.  
**Stuttgart**: Passage-Bureau Rominger, Königstr. 35.  
**Werdau**: Alfred Pfeifer.  
**Wiesbaden**: F. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31.  
**Zürich**: H. Meiser, Bahring 22.



Mittlerer Teil des Strandes.



**Budapest:** Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8.

Fahrtarten-Zentralbureau, Wigado-ter 1.

**Carlsbad:** Rudolf Hengstenberg, Alte Wiese.

**Linz:** Stadtbureau der k. k. Staatsbahnen.

**Prag:** Schenker & Co, Hybernergasse 12.

**Teplitz-Schönau:** Verkehrs- und Reiseankunftsbureau des Landesverbandes für Fremden-Verkehr in Deutsch-Böhmen.

**Wien:** Reisebureau Courier, Nagel & Wortmann, Operngasse 6.

**Göteborg:** Nordist-Reisebureau, Palace Hotel.

**Malmö:** Nordist-Reisebureau, Destra Hamngatan 2.

**Stockholm:** Nordist-Reisebureau, Operahuset, Royal-Opera.

**St. Petersburg:** Nordist-Reisebureau, Newsky Prospekt 22.

**Warschau:** Endler & Horny, Sächsischer Platz 5.

### Regulativ

für die Erhebung einer Kur- und Anstaltaxe in Zinnowitz.

#### § 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen wird eine Kurtaxe erhoben.

#### § 2.

Die Kurtaxe (einschl. Anstaltaxe) beträgt:

1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a):

- |   |    |      |
|---|----|------|
| a. für eine Person . . . . .                          | M. | 4,—  |
| b. für eine Familie von 2 Personen . . . . .          | "  | 6,—  |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . .    | "  | 8,—  |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . | "  | 10,— |

2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:

- |   |    |      |
|---|----|------|
| a. für eine Person . . . . .                          | M. | 6,—  |
| b. für eine Familie von 2 Personen . . . . .          | "  | 9,—  |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . .    | "  | 14,— |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . | "  | 16,— |

3) bei einem Aufenthalt von mehr als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören.

Kinder unter 6 Jahren sowie Diensthofen werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

Die Kurtaxe werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthalts.

#### § 3.

Die Kurtaxe wird nicht erhoben:

- von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten.
- von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader Linie) oder als Geschwister verwandt sind.



- c. von approb. Aerzten und deren Familien; (siehe Bemerkungen hinter § 6).  
 d. von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes in Orte aufhalten.  
 e. von den Dienstboten.

## § 4.

Ueber die Zahlung der Kurtage wird den Gästen eine Kurtagkarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügen; ferner zur Benutzung der Lesehalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Bade-Abonnementstarken. Gäste, welche nicht im Besitze von Kurtagkarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der oben genannten Badeeinrichtungen pp. Tageskarten zum Preise von 20 Pf. zu lösen. Letztere sind an der Badefarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

## § 5

Die Einnahme aus der Kurtagkarte wird im Interesse des Bades verwandt.

## § 6

Die Kurtagkarte wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Die Kurtagkarte dient als Quittung.

**Bemerkungen:** Den approbierten Aerzten werden für ihre Person freie Kurtage und freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Hausstande gehören, genießen Befreiung von Kur- und Musiktagen, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Diakonissinnen erhalten freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 Pst. Ermäßigung hinsichtlich der Kurtage. Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergünstigung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

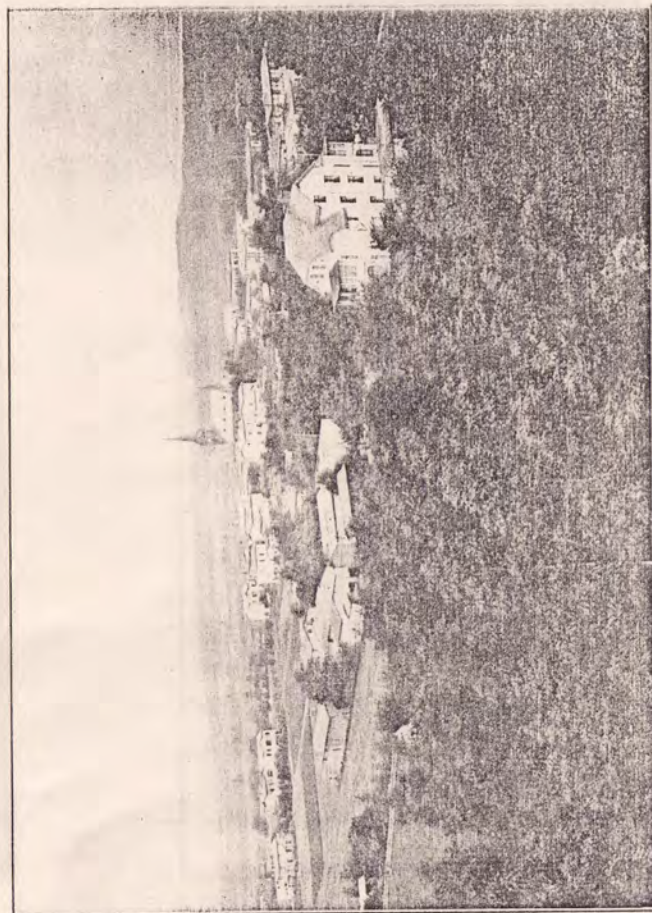
## Tarif der Bäder.

### 1. Kalte Bäder.

für Erwachsene einzeln . . . . .	à Bad M.	0,40
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .		3,50
für Erwachsene, die bis 9 Uhr Morgens u. Nachm. v. 3 - 7 Uhr baden, einzeln . . . . .	à Bad M.	0,30
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .		2,50
" Kinder unter 14 Jahren einzeln . . . . .	à Bad "	0,20
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .		1,50

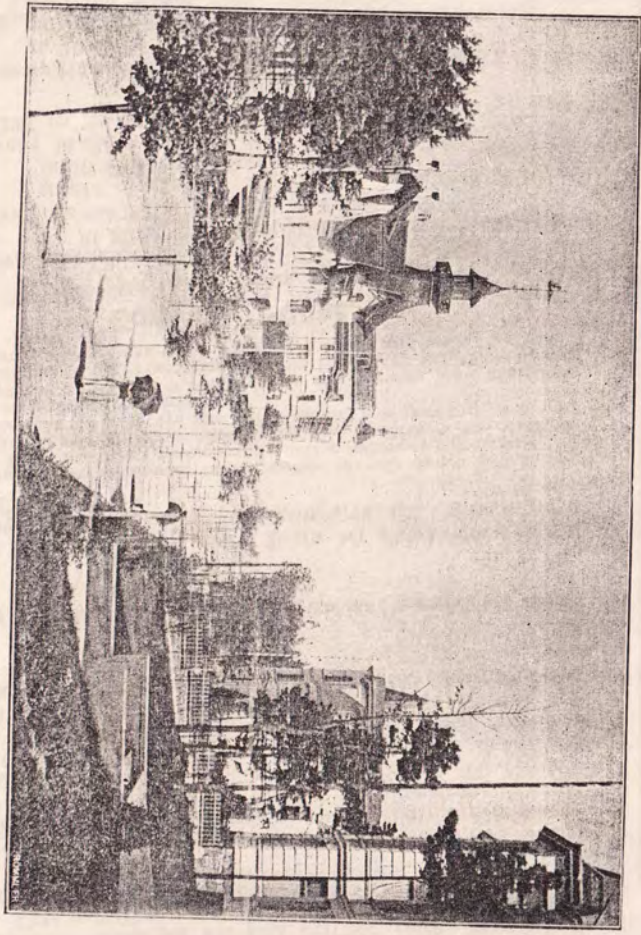
### 2. Warme Bäder.

für Erwachsene einzeln v. 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mitt. . . . .	à Bad "	1,20
" zu 10 Stück im Abonnement . . . . .		11,00
" einzeln bis 8 Uhr morgens und von 3 - 7 Uhr Nachm. . . . .		1,00
" desgl. zu 10 Stück im Abonnement . . . . .		9,00
" Kinder unter 14 Jahren einzeln . . . . .		0,60
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .		5,50
" Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis . . . . .		0,50

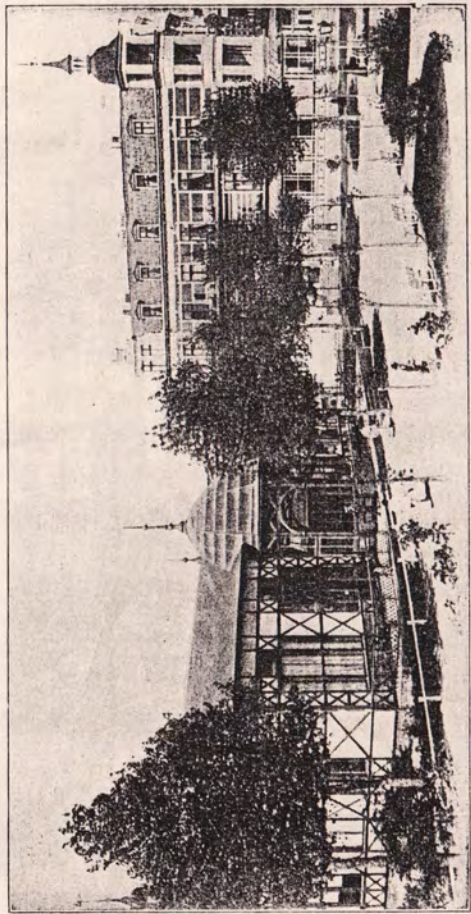


Sonnensitz vom Bühlberg aus gesehen.

Neue Strandstraße.



Neue Feste und Konzert-Halle mit Schmuckplatz.



für Domestiken (nur bis 8 Uhr morgens, Nachm. von 3—7 Uhr, Badefarte für Kinder) . . .	à Bad M.	0,60
„ ein Sitzbad ist zu lösen eine Badefarte für Kinder . . .	„	0,60
„ ein Coolbad für Erwachsene . . . . .	„	1,30
„ „ „ Kinder . . . . .	„	0,70
„ „medizinisches“ Bad für Erwachsene . . . . .	„	2,00
„ desgl. für Kinder . . . . .	„	1,00
„ Moorbad für Erwachsene . . . . .	„	2,50

**Bemerkungen:**

1. Abonnementsbilletts werden nur an Inhaber von Kurtaarten verabfolgt.
2. Vergütigungen an approb. Aerzte: Siehe Bemerkungen hinter § 6 des Kurtares-Regulativs.
3. Die Verkaufsstelle der Badefarten befindet sich unten im Warmbadhause.

**Die Badebedienung hat zu beanspruchen:**

für jedes Begleiten in das Wasser . . . . .	M.	0,25
„ die Lieferung eines Badelakens . . . . .	„	0,10
„ „ „ Handtuches . . . . .	„	0,05
„ „ „ einer Schwimmhose . . . . .	„	0,05
„ „ „ Badekappe . . . . .	„	0,05
„ „Trocknen, Aufbewahren und Zustandhalten der Wäsche für jede Woche und jede Person . . . . .	„	0,50
„ Kinder unter 12 Jahren . . . . .	„	0,30
„ Auswringen der Wäsche, sofern dieselbe nicht zur Aufbewahrung übergeben ist . . . . .	„	0,05

**Bemerkungen:** Wenn Dienstleistungen, soweit dieselben oben nicht bezeichnet sind, von dem Badepersonal gefordert werden, so sind dieselben nach gegenseitigem Uebereinkommen zu honorieren.

**Bade-Vorschriften.**

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis 30. September. Auf Wunsch kann während einzelner Tagesstunden schon im Mai gebadet werden.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badefarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badefarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen für Herrschaften von 6 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags festgesetzt. Die bis 9 Uhr Vormittags und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags Badenden genießen sowohl in den kalten als auch in den warmen Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntags Nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebassin hinaus ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als  $\frac{1}{2}$  Stunde benutzt werden.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren haben das Herrenbad zu benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachlässig vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gefuche und Beschwerden sind an die Badedirektion zu richten.

### Tarif für das Personenzuhrwerk in Zinnowitz.

An Fahrgeld zu entrichten:

A. Bei Tourfahrten:

I. Von und nach dem Dampfschiffe und zwar:

1. aus der alten Strandstraße von der Forststraße ab, der Kirchstraße von der Kirche ab, dem Möskeweg und dem zwischen letzterem und der alten Strandstraße gelegenen Teil des Glienbergweges

- |  |         |
|--|---------|
| a) für Gepäckwagen, gleichviel ob ein- und zweispännig . . . . . | 2,00 M. |
| b) für Personenwagen und zwar                                    |         |
| für einen Einspänner . . . . .                                   | 2,00 M. |
| für einen Zweispänner . . . . .                                  | 2,50 M. |

2. von dem übrigen Teil von Zinnowitz:

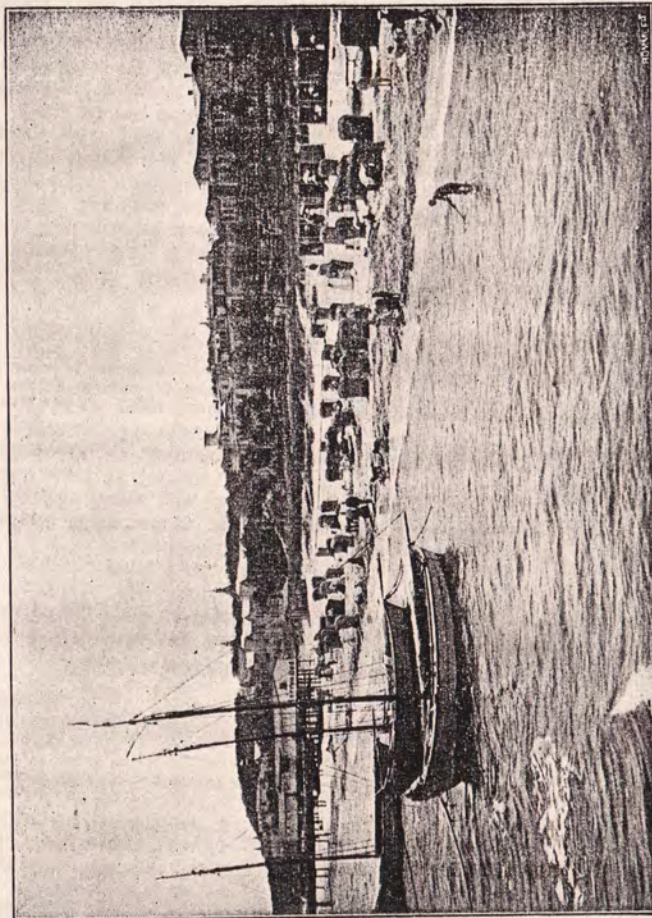
- |   |         |
|---|---------|
| a) für Gepäckwagen ein oder zweispännig . . . . . | 2,50 M. |
| b) für Personenwagen und zwar                     |         |
| für einen Einspänner . . . . .                    | 2,50 M. |
| für einen Zweispänner . . . . .                   | 3,00 M. |

II. Für Fahrten innerhalb des Ortes:

- a) wenn das Fuhrwerk eigens dazu vom Hofe des Besitzers aus gestellt wird, dieselben Fahr-Preise wie zu 1 und 2.  
 b) vom Galtelplatz aus die Hälfte der Fahrpreise zu 1 und 2.

III. Nach der Wolgaster Fähre und dem Bahnhof Wolgast einschließlich  $\frac{1}{2}$  Stunde Wartezeit:

- |  |         |
|--|---------|
| 1. nach der Fähre                                |         |
| a) für einen Einspänner . . . . .                | 4,50 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . .               | 6,00 M. |
| 2. zum Bahnhof Wolgast einschließlich Fahrgeld   |         |
| a) für einen Einspänner-Personenwagen . . . . .  | 7,50 M. |
| b) für einen Zweispänner-Personenwagen . . . . . | 9,50 M. |



Westlicher Teil des Strandes.

- c) für einen Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zwei  
spännig . . . . . 6,50 M.
- Wartezeit über  $\frac{1}{2}$  bis 1 Stunde
- a) Einspänner . . . . . 1,00 M.  
b) Zweispänner . . . . . 1,50 M.
- für jede weitere auch nur angefangene Stunde
- a) Einspänner . . . . . 0,50 M.  
b) Zweispänner . . . . . 0,75 M.  
mehr.
- IV. Nach dem Buchberg, Streckelberg, Klosterow, Traffenheide mit  
Aufenthalt bis zu 3 Stunden:
- a) für einen Einspänner . . . . . 6,00 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 8,00 M.
- Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet
- a) für einen Einspänner . . . . . 4,50 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 6,50 M.
- V. Nach Carlshagen und Kölpinsee mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:
- a) für einen Einspänner . . . . . 7,00 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 9,00 M.
- Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet
- a) für einen Einspänner . . . . . 5,50 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 7,50 M.
- VI. Nach Beenumünde mit Aufenthalt bis zu drei Stunden:
- a) für einen Einspänner . . . . . 10,00 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 14,00 M.
- zu IV. V. VI. bei einem Aufenthalt über 3 Stunden, für jede  
weitere auch nur angefangene halbe Stunde mehr:
- a) für einen Einspänner . . . . . 0,50 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 0,75 M.
- VII. Nach Heringsdorf auf einen Tag:
- a) für einen Einspänner . . . . . 14,00 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 18,00 M.
- VIII. Nach Swinemünde auf einen Tag:
- a) für einen Einspänner . . . . . 18,00 M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 24,00 M.
- IX. Für Fahrten, welche auf Verlangen der Fahrgäste zwischen 10  
Uhr abends und 6 Uhr morgens ausgeführt werden, erhöhen  
sich die Fahrpreise (ausschließlich der Wartezeit) für jede in  
diese Nachtzeit fallende vollendete halbe Stunde um 1,00 M.
- B. Bei Fahrzeiten:
- für eine Stunde
- a) für einen Einspänner . . . . . 3, — M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 4,50 M.
- für jede weitere vollendete halbe Stunde
- a) für einen Einspänner . . . . . 1, — M.  
b) für einen Zweispänner . . . . . 1,50 M.

## C.

Für ein Gepäckstück bis zum Gewichte von 25 Kilogramm da auf Personewagen nichts berechnet werden, ebenso ist Handgepäck als Handtasche, Handkoffer, Hutschachtel usw. frei. Etwaige Mitnahme weiterer Gepäckstücke auf Personewagen unterliegt der Vereinbarung

## D.

Der Einspänner hat höchstens 3 erwachsene Personen, der Zweispänner höchstens 5 erwachsene Personen zu befördern. Ein Kind unter 10 Jahren ist frei zu befördern, 2 Kindern unter 10 Jahren sind auf einen Platz zu rechnen.

Dieser Tarif tritt am 1. Mai 1908 an Stelle desjenigen vom 12. Mai 1902 in Kraft, welcher hierdurch aufgehoben wird.

Zinnowik, den 15. Februar 1908.

**Der Amtsvorsteher.**  
Sternberg.

### Tarif für die Bootsfahrten im Amtsbezirk Zinnowik.

I. Für eine Fahrt an und von Bord der Passagier- und Vergnügungsdampfer für jede Tour:

- a) pro Kopf . . . . . 0,25 M.  
b) pro Gepäckstück über 25 kg oder 1 Fahrrad . . . 0,25 M.

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- a) bei Auberbooten um . . . . . 15 Pfg.  
b) Segelbooten um . . . . . 25 Pfg. pro Kopf.

II. Für Vergnügungsfahrten in See:

A. mit Segelbooten:

1. Zeitsfahrten:

- a) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
    mindestens . . . . . 3,— M.  
b) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
    weitere halbe Stunde pro Kopf mehr . . . . . 0,20 M.

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- zu a) pro Stunde und Kopf um . . . . . 0,25 M.  
b) im Ganzen um mindestens . . . . . 2,— M.

2. Tourfahrten:

- a) von Zinnowik nach Zempin und zurück . . . . . 0,50 M.  
    im Ganzen mindestens . . . . . 3,— M.  
b) von Zinnowik nach Carlshagen oder Streckelberg  
    (Koserow) und zurück pro Kopf . . . . . 1,— M.  
    im Ganzen mindestens . . . . . 6,— M.  
c) von Zempin nach Carlshagen u. zurück pro Kopf  
    im Ganzen mindestens . . . . . 1,— M.  
    im Ganzen mindestens . . . . . 6,— M.  
d) von Zempin nach Streckelberg (Koserow) und zu-  
    rück pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
    im Ganzen mindestens . . . . . 3,— M.

- e) von Koserow nach Carlshagen und umgekehrt  
    pro Kopf . . . . . 1,— M.  
    im Ganzen mindestens . . . . . 8,— M.  
    Zu a bis e einschließlich 2 Stunden Aufenthalt  
    am Bestimmungsort, bei längerem Aufenthalt als  
    2 Stunden Wartezeit pro weitere Stunde . . . . . 1,— M.

B. mit Auberbooten.

1. ohne Begleitung eines Bootsfahrers

- a) bis zu einer halben Stunde pro Kopf . . . . . 0,30 M.  
    im Ganzen höchstens . . . . . 1,50 M.  
b) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
    im Ganzen höchstens . . . . . 2,50 M.  
c) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
    weitere halbe Stunde mehr pro Kopf . . . . . 0,20 M.  
    im Ganzen höchstens . . . . . 1,— M.

2. mit Begleitung eines Bootsfahrers außer den Fahrpreisen zu 1 im Ganzen mehr:

- zu a) für eine halbe Stunde bei einer Person . . . . . 0,20 M.  
    bei mehr als einer Person . . . . . 0,30 M.  
zu b) für eine Stunde bei einer Person . . . . . 0,30 M.  
    bei mehr als einer Person . . . . . 0,50 M.  
zu c) für jede weitere angefangene halbe Stunde die-  
    selbe Entschädigung wie zu a.

**Der Amtsvorsteher.**  
Sternberg.

Zinnowik, den 15. Februar 1908.

1. Hinsichtlich der

### Gesundheitspflege

wird folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine weitläufige Bauart, treffliche Ventilation und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheiten geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier wie in jedem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Kurgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird ersucht, für den Fall des Vorkommens einer ansteckenden Krankheit zur Beruhigung und zum Schutze der Gäste nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badeleitung innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringend

notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritisranke sind auf Sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der Kranken ohne offenbare Gefährdung der übrigen Hausbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schleunigst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde eingerichtete Krankenstube oder in dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Krankentransportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badeverwaltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in dessen Familie die Erkrankung vorkam.

Keuchhustenranke und Verdächtige haben sich strengen Vorsichtsmaßregeln zu unterwerfen.

## II. Hygienisches und Kurmittel:

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Kühe stehen teilweise auf Trockenfütterung; einwandfreie Kuhmilch ist hier erhältlich. Die neueren Wohnungen haben Klosettanlagen mit Wasserspülungen oder Torfstreuentschüttung. Vorhanden sind gut gehaltene feste Wege mit Klinksteinen. Epidemisches Auftreten von ansteckenden Krankheiten ist nie vorgekommen.

Die wohlthätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und dicke Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst der Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen hier 5 Seebade-Anstalten. Daneben gibt es ein Warmbadehaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Badesalz, Kleie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen, kohlen-saurer und Schwefelbäder.



Eichenpartie in der Waldstraße.

### Kurkonzerte

finden in der Zeit vom **1. Juni bis 15. September** täglich, an einzelnen Tagen mehrfach, abwechselnd auf der Seebriicke und in der Lese- und Konzerthalle oder als Promenadenkonzerte unter Leitung eines nach den bisherigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeisters statt.

### Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurtagkarte oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurtag). Kindern unter 14 Jahren sowie Dienstboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste **nicht** gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern u. s. w. aus. Für Nichtraucher besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Halma, Dame u. s. w.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

### Wohnungen.

Für Privatwohnungen variieren die Mietpreise je nach Lage und Einrichtung der Zimmer; die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Bettstellen und Sprungfeder-Matratzen versehen. Die Küchen sind mit vollständigem Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen in die Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch ohne Schwierigkeiten gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2,00 Mark.

Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel läßt



sich in bequemer Weise bewirken, da täglich Zufuhr von Fleisch, ferner von jungem Gemüse, Geflügel, geräuchertem Fischen u. s. w. stattfindet. Ueber die Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienisches und Kurmittel“. Viele und leistungsfähige Geschäfte am Ort liefern sämtliche Waren zu verhältnismäßig billigen Preisen.

### Wohnungs-Nachweis.

#### Bemerkungen:

1. Die in nachfolgendem Wohnungs-Nachweis aufgeführten Mietpreise sollen nur einen Anhalt gewähren. Die Vermieter sind an diese Preise nicht gebunden, letztere können sich nach den obwaltenden Verhältnissen ändern. Wo keine Preise angegeben sind, bleiben sie besonderer Vereinbarung vorbehalten.
2. In der Regel wird saisonweise vermietet. Es rechnet:  
Die I. Saison vom 1. Juli bis Mitte August.  
Die II. Saison von da ab bis 30. September.  
Voraison bis zum 1. Juli.
3. Es wird empfohlen, sich tunlichst unmittelbar mit den Vermietern in Verbindung zu setzen und zur Vermeidung von Mißverständnissen unter allen Umständen einen schriftlichen Mietsvertrag abzuschließen. Die Mietszettel sind von der Badedirektion entworfen und bei jedem Vermieter gedruckt vorrätig. Sie enthalten Abmachungen über Mietdauer, Mietpreis, Anführung der Räume und Nebenräume, Bedienung, Benutzung von Betten und Küchengeräth.



Mittlerer Teil des Strandes.

Eindere Waldstraße von den Tennisplätzen aus gesehen.



## Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen.

Table d'hôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von 1 3 Uhr von 1,25 M. an, im Abonnement billiger.

### Volle Pension incl. Logis.

- a) **Hotels**: mit Restauration und Pension.
- |   |                |
|---|----------------|
| Schwabes Hotel, am Strande Nr. 4 . . .  | von 7,00 M. an |
| Einzelne Zimmer ohne Pension . . .  | 2,50 " "       |
| *Kurhaus-Strandhotel am Strande Nr 6 . . .  | 7,00 " "       |
| Einzelne Zimmer . . .   | 2,50 " "       |
| Hotel Glienberg, Waldstraße 15, Besitzer:<br>Franz Schweigert, Küchenmeister . . .  | 5,50 " "       |
| bei längerem Aufenthalt Ermäßigung.   |                |
| Hotel zur Ostsee, G. Zahnte, (früh. N. Töppel,<br>Dünenstr. 20a (am Strande) . . .  | 5,00 " "       |
| " Eichenhain, in und am Walde . . .   | 5,00 " "       |
| " Fortuna, G. Holz, Dünenstr. (a. Strande)  | 4,50—7,50 M.   |
| " Wigwam, G. Griebel, im Walde nahe<br>des Strandes . . .                           | 4,50—5,00 "    |
| " Strandpromenade, G. Wolff, alte<br>Strandstraße . . .                             | 4,50—5,00 "    |
| " Deutsches Haus im alten Dorfe . . .   | 4,50—5,00 "    |
| " Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit Dependenz-<br>Villa „Kaiser Wilhelm“, Wilhelmstr. 9 | von 4,25 M. an |
| bei längerem Aufenthalt nach Vereinbarung.  |                |
| " Belvedere, Belvederestr. 3.   |                |
- b) in **Privatpensionen**:
- |   |                  |
|---|------------------|
| „Seestern“, A. Häste, Dünenstr. 2 . . .   | von 5,50 M. an   |
| „Erholung“, Frau Dr. Brinckhoff u. Fräulein<br>F. Zahnte, Neue Strandstr. 2 . . . | 5,00 " "         |
| „Saussonci“, Geschwister Pommer, Alte<br>Strandstr. 85. . .                       | von 4,00—6,00 M. |
| „Germania“, Fräulein H. Sausleben, Wilhelm-<br>straße Nr. 6.                      |                  |
| „Seehofviz Sorgenfrei“, Schwester F. Heuschert,<br>Carlstr. 3.                    |                  |
| „Villa Glück“, Frau Marta Schlaß, Waldstr. 26.                                    |                  |
| „Waldbühl“, Frau M. Schaller im Walde.  |                  |
| „Miramare“, am Strande, Frau Marie Kauf-<br>mann . . .                            | von 4,50 M. an   |
| Villa Moll, Wilhelmstr. 18.   |                  |
| Pension Netsch, Waldstr. 1, Frau Agnes Netsch                                     | von 4,00 M. an   |
- Für Kinder tritt je nach dem Alter Preisermäßigung nach Vereinbarung ein.

\*) Privat-Unternehmen.

### c) Privatwohnungen. Waldstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Stube	Speise- kammer	Mädchen- gefaß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Markt	II. S. 20	
1	Th. Berendt a „Villa Berendt“ (Closetts mit Wasser- leitung im Hause.)	1. Etage	3	1	1	1		1	Rem.: ev. an 4 Zimmer. Mietspreis I. S. von 120—300 M. nach Lage und Größe der Wohn- II. Saison die S.		
		„	2	1		1	1				
		„	3	1	1	1	1				
		„	1†								
		Parterre	3	1		1	1			1	
		„	2	1		1	1			1	
	b „Gartenhaus“	1. Etage	2	1		1		1			
		Parterre	2	1		1		1			
2	H. Richter (Closetts im Hause.)	„	3	1		1		1	Nach Uebereinkunft		
		„	3	1		1		1			
3	J. Köpfe, Gärtnerei u. Blumenhandlung.	Geschäftsladen.									
4	E. Grubbert (Wasserspülloset im Hause.)	1. Etage	3	1		1	1		Mietspreis von 120—300 M. für I. Saison		
		2. Etage	2		1†		1				
		„	1	1	2	1					
5	M. Schulz, Schlächter	Geschäftsladen.									
6	Villa Malchow II	Parterre	3	1		1	1				
7	Villa Fubel	„	4	1		1	1				
		„	2	1		1	1				
		„	2				1				
		1. Etage	4	1		1	1				
		„	2	1		1	1				
		„	2				1				
8	Villa Flora Kanzleirat Schmidt	Parterre	4	1	1	1	1	*	420	12	
		1. Etage	3	1	1	1	1		375	11	
		2. „	2	1					90	4	
		Parterre	3	1	1	1	1		350	10	
		1. Etage	2*	1	1	1	1		170	6	
		„	1						75	5	
		„	2*				1		100	4	
Parterre	2*				1		110	5			
11	Villa Waldhaus A und B Bes. H. Busse	1. Etage	2						je 50	3	
		Parterre	4	1	1	1	1				
		1. Etage	3	1	1	1	1				
		2. „	2	1							
		Parterre	3	1	1	1	1				
		1. Etage	2*	1	1	1	1				
		„	1								
2*					1						

†) Kabinett. \* Einzelne Zimmer.

### Waldstraße.

Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Stube	Speise- kammer	Mädchen- gefaß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis.	
								I. Saison Markt	II. Saison Markt
H. Müller „Zur Eiche“	Hochpart.	3	1				1	350	
	„	4	1	1			1	450	
	1. Etage	3	1	1		1		350	
	„	2						200	
„Villa Nisch“	Parterre	4	2		2		1	100 M. pro Zim. m. Zu- behör. Die Wohnungen können im Ganzen auch geteilt verm. werden.	
	1. Etage	4	2				1		
Große und kleine Wohnungen mit allem Zubehör. Preise nach Vereinbarung.									
Hw. Reichard	Parterre	3	1	1	1		1		
	1. Etage	3	1	1	1		1		
H. Lange	„	2	1		1		1		
	„	1							
Carl Mengel	Parterre	5	2		2	2		eventl. geteilt.	
	1. Etage	5	2		1	2			
F. Kage „Villa Ruhleben“ (B. Closetts mit Wasserleitung im Hause.)	Parterre	4	1		1		1	350	120
	„	4	1		1		1	300	120
	„	3	1		1		1	272	75
	„	1	1	1†	1		1	150	60
	1. Etage	2	1	1†	1		2	140	50
	„	2		1†			1	125	50
Carl Mengel	Parterre	8	3		3	3			
	1. Etage	10	3		2	3		eventl. geteilt.	
Villa Waldfrieden H. Bülow	1. Etage	8	3		2		3		
	Parterre	3	1		1		1	225	100
Gartenhaus	„	3	1		1		1	300	100
	„	2	1		1		1	250	75
	Einzelne Zimmer von 6 M. pro Woche.								
„	1. Etage	2	1		1		1	175	60
	„	2	1		2		1	140	50
Parterre	2	1		1		1	125	40	
Rem. mit Kellerbenutzung.									
H. Nimmus (B. Closetts mit Wasserleitung im Hause.)	Parterre	3	1	1	1	1			
	„	2	1	1	1	1			
	1. Etage	3	1	1	1	1			
	„	3	1	1	1	1			
„	2		1	1	1				

†) einzelne Zimmer.

## Diestraße.

Haus-Nummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise-kammer	Wäschens-tisch	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähr Mietpreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
1	Franz Schulz	Parterre und 1. Etage große und kleine Wohnung einzelne Zimmer mit Küche und Balkons. Preise nach Uebere-	3	1	.	1	.	1		
2	„Villa Hohenzollern“ Joh. Ruhr		Parterre	3	1	.	1	.	1	
	„Villa Ruhr“	1. Etage	4	1	.	1	.	1		
		„	2	1	.	1	.	.		
		„	1	.	.	.	.	.		
3	Villa Schwalbennest	Hochbacht.	6	1	1	1	1	.		
4	Villa Adlershorst		1. Etage	5	.	.	.	1	.	
6	Karl Gehrke	Parterre	3	1	.	1	.	1		
	„Villa Gehrke“	1. Etage	3	1	.	.	.	1		
		„	3	1	.	.	.	1		

## Wilhelmstraße.

1	W. Fubel	Parterre	3	1	.	1	2	.		
	„Villa Malchow“ I.	1. Etage	3	1	.	1	2	.		
		2. Etage	3	1	.	1	2	.		
		„	1	.	.	.	1	.		
		„	1	.	.	.	1	.		
		„	1	.	.	.	1	.		
2	E. Großmann	Parterre	3	1	1	1	.	1		
	„Villa Hertha“	1. Etage	2	1	1	1	.	1		
		„	2	1	.	1	.	1		
		„	2	1	.	1	.	1		
	„Villa Minna“	Parterre	2	1	1	1	.	1		
		1. Etage	3	1	1	1	.	1		
		„	2	.	.	.	.	1		
3	L. Niemann	Parterre	3	1	1	1	.	.		
	„Villa West“	1. Etage	6	.	.	.	2	.		
		Parterre	2	1	.	1	1	.		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.		
	„Villa Ost“	Parterre	4	1	1	1	.	1		
		1. Etage	5	1	.	1	.	1		

\*) Kabinett.

## Wilhelmstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise-kammer	Wäschens-tisch	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähr Mietpreis	
								I. Saison Markt	II. Saison Markt
M. Büßow	Parterre	3	1	1	1	1	.		
„Villa Martha“	1. Etage	1	1	1*	1	1	.		
	„	1	.	1*	.	.	1		
	„	1	.	1*	.	.	1		
1. Gartenhaus	Parterre	2	1	.	1	.	1		
2. Gartenhaus	„	2	1	.	.	.	1		
	„	2	1*	.	.	.	1		
D. Steinbrecher	„	2	1	1	1	.	1		
	„	3	1	1	1	.	1		
	1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	„	3	1	1	1	1	.		
	„	2	1	1	1	1	.		
Wilh. Salchow	Parterre	2	1	1	1	1	.		
„Villa Viktoria“	„	2	1	1	1	1	.		
	„	1	.	1	1	1	.		
	1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	„	2	1	1	1	1	.		
	„	2	1	1	1	1	.		
	Parterre	2	1	1	1	1	.		
	„	2	1	1	1	1	.		
	1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	„	2	1	1	1	1	.		
	Parterre	2	1	1	1	1	.		
	„	1	.	1	.	.	.		
	1. Etage	3†	.	.	.	.	.		
Gartenhaus	Parterre	2	1	1	1	1	.		
	„	2	1	1	1	1	.		
	Parterre	2	1	1	1	1	.		
	1. Etage	1	.	1	.	.	.		
	„	3†	.	.	.	.	.		
Villa Kaiser Wilhelm									
W. Neuter	Parterre	2	1	.	1	.	1		
	„	1	.	.	.	.	.		
	„	3	1	.	1	.	1		
	1. Etage	1	.	.	.	.	.		
	Parterre	1*	.	.	.	.	.		
	„	3	1	1	1	.	1		
	„	2	1	1	1	.	1		
	1. Etage	3	1	.	.	.	1		
	Parterre	2	1	.	1	.	1		
	„	3	1	1	1	1	.		
	„	3	1	1	1	1	.		
	1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	Parterre	3	1	1	1	1	.		
	„	3	1	1	1	1	.		
	1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	Parterre	3	1	1	1	1	.		
	„	3	1	1	1	1	.		
	1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	Parterre	3	1	1	1	1	.		
	„	2	1	.	.	.	.		

\*) Kabinett. †) einzelne Zimmer.

Wilhelmstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise-kammer	Mädchen-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Jun
12	G. Steffen Hinterhaus	1. Etage	3	1	.	.	1	.	Nach Vereinbarung	
13	F. Saldfieder „Villa Esriede“	Parterre	6	2	.	3	.	2	für 3 Zimmer m. behör 200—300 M	
		1. Etage	5	2	.	2	.	2	2 Zimmer 150—200	
14	Fritz Bugke (Klosett mit Wasserleitung im Hause.)	Parterre	3	1	1*	1	.	1	—	
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1	—	
		3	1	1*	1	.	1	—		
		2. Etage	3	1	1*	1	.	.	—	
15	G. Hüfeler „Villa Irene“	Parterre	3	1	1*	1	.	1	Nach Vereinbarung (mit Kellerbenutzung)	
		Parterre	3	1	1*	1	.	1	Bem.: Ev. 2—4 Zimmer	
		1. Etage	1	.	1*	.	.	.	—	
16	Fr. Hubel	1. Etage	desgleichen wie Parterre						—	
		Parterre	2	1	1	1	1	.	—	
		Parterre	2	1	1	1	1	.	—	
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	
17	H. Wolf „Villa Concordia“	Parterre	4	1	.	1	1	.	(ev. auch 3 Zimk)	
		Parterre	2	1	.	1	1	.	—	
		Parterre	2	1	.	1	1	.	—	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	
		Parterre	2	1	.	1	1	.	—	
		2. Etage	3†	.	.	.	.	.	—	
18	Ferd. Moll „Villa Moll“ (Wasserspültlosett im Hause.)	Parterre	2	1	.	1	1	.	225 75	
		Parterre	1	.	.	1	1	.	200 652	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	160 503	
19	H. Schmidt „Villa Schmidt“	Parterre	1	.	.	.	.	1	125 45	
		Parterre	1	.	.	.	.	1	100 40	
		Parterre	1	.	.	.	.	.	60 30	
		1. Etage	2	1	.	.	1	.	(mit abgeschlossnem Vorgarten.) 5	

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.

Wilhelmstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise-kammer	Mädchen-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
								I. Saison Mart	II. Saison Jun
H. Schmidt „Villa Schmidt“	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	
	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	
	Parterre	3	1	.	1	1	.	—	
Ww. Bildt „Villa Bildt“	Parterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreise nach Uebereinkommen.	
	1. Etage	2	1	.	1	1	.	—	
Villa Verusee	Parterre	3	1	.	1	1	.	250	100
	Parterre	2	1	1	1	1	.	180	75
	Parterre	1	1	.	.	.	.	100	40
	1. Etage	3	1	1	1	1	.	225	90
und	Parterre	2	.	.	.	.	1	125	50
	Parterre	2	1	1	1	1	.	200	80
	Parterre	2	1	1	1	1	.	200	80
	Parterre	2	.	.	.	1	.	130	50
Villa Franziska Besitzer Otto Verusee	Parterre	2	.	.	.	.	.	80	36
	Parterre	1	.	.	.	.	.	40	18
	2. Etage	Einzelne Zimmer für 6 Mart pro Woche.							
Besitzer Apotheker Geißel Fernsprecher Nr. 18. Wasserklosett im Hause.	Parterre	2—4 Zimmer, große Loggien, Küche, Mädchenkell., einzelne große Zimmer mit und ohne Loggien.							
	1. Etage	Preise nach Uebereinkunft.							

Glienbergstraße.

Moritz Kruse	Parterre	1	1	.	.	1	.	—	
	1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	
	Parterre	1†	.	.	1	.	.	—	
W. Wenter Elise Niemann „Villa Waldschlößchen“	Parterre	5	1	1	.	1	.	2 Zimmer mit Küche zu vermieten.	
	1. Etage	2	1	1	.	1	.	—	
„Villa Vole“ (Carl Lagas)	Parterre	1	.	.	.	1	.	—	
	1. Etage	1*	.	.	.	1	.	—	

†) Einzelne Zimmer. \*) Kabinett.

## Glienbergstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäschentafel	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Mar	II. Sa Mar	
7	Ww. Wenge Inh. M. Doepfel	Parterre	4	1	.	.	.	1	—	—	
			2	1	.	.	.	1	—	—	
			1	.	.	.	.	1	—	—	
			1	.	.	.	.	1	—	—	
			1. Etage	4	1	.	.	1	.	—	—
			"	3	1	.	.	1	.	—	—
			"	2	1	.	.	1	.	—	—
			2. Etage	1	1	2†	.	1	.	—	—
			"	1	1	2†	.	1	.	—	—
			"	2	.	.	.	1	.	—	—
9	Wilh. Fing	Parterre	2	1	.	1	.	1	180	60	
			1. Etage	2	1	.	1	.	1	160	50
10	Aug. Paul	Parterre	3†	.	.	.	.	.	je 50	50	
			2	Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Wäschentafel, geschlossener Veranda, Keller und Gartenbenutzung.							
11	Max Paul	1-3	Zimmer mit Küche, Kammer und Balkon, Herdofen und Wagenschleife mit Aufschertag.								
15	Geschwister Wötcher	Parterre	2	1	1	1	1	.	160	100	
			1. Etage	2	1	1	1	1	.	110	70
Dem. Bei allen Wohnungen Aufenthaltberechtigt im Garten, Kellerbenutzung.											

## Grandstraße.

1	Carl Schöngrün	Parterre	2	1	1	1	.	1	200	75	
			"	2	1	1	1	.	1	200	75
			1. Etage	2	1	1	1	.	1	200	75
			"	2	1	1	1	.	1	200	75
			2. Etage	2	1	.	1	.	.	130	25
2	Theod. Sasse	Parterre	3	1	1	1	1	.			
			oben	1	.	1*	.	.			
3	Villa Heinsdorf	Parterre	2	1	.	.	.	1	130	40	
			"	2	1	.	.	.	1	130	40
			1. Etage	2	1	.	.	.	1	100	30
			"	2	1	.	.	.	1	100	30
4	August Laabs	Parterre	1†	.	.	.	.	.	40	20	
			2	1	.	.	.	.	40	20	

\*) Kabinett. †) einzelne Zimmer.

## Deenesstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäschentafel	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis.	
								I. Saison Mar	II. Sa Mar
L. Schumann	2-3	Zimmer mit Küche u. Veranda.						180	—

## Bergstraße.

F. Lewin	Parterre	3	1	.	1	1	1	.	—	—	
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	
		"	1	.	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	.	—	—
		Gartenhaus									
		D. Peiler	Parterre	3	1	1	1	2	.	—	—
		F. W. Bugke	Parterre	3	1	.	1	1	.	—	—
1. Etage	3			.	.	.	.	.	—	—	
Friedr. Heinke	Parterre	2	1	1	1	1	.	—	—		
		"	2	1	1	1	1	.	—	—	
Desgleichen wie Parterre.											
Gartenhaus	Parterre	2	.	.	.	1	.	—	—		
		3	1	1	1	1	.	—	—		
Joachim Fing	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—		
Richard Fing	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
D. Bactrow [Klosett im Hause.]	Parterre	3	1	.	1	1	.	—	—		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
Wilhelm Reuter	Parterre	2ol.	1	.	1	1	.	150	—		
		"	3	1	.	1	1	.	200	—	
W. Stange	Parterre	2	1	.	.	.	.	—	—		
		1. Etage	2	1	.	.	.	—	—		
Villa Silvana Wasserleitung und Spallf. im Hause.	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
Chr. Lobahn	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—	
"Villa Sommerheim"	Parterre	3	1	.	.	.	.	—	—		
		1. Etage	1	.	.	.	.	—	—		
Gartenhaus	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—	
G. Moll	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—		
		1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—	
G. Sand	Parterre	3	1	1†	1	1	.	—	—		
		1. Etage	3	1	1†	1	1	.	—	—	

†) Keller.

Kirchstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wohnzimmer	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mai
1	Geschwister Bisslow	Barterre	3	1	1	1	1	.	250	71
		"	2	1	1	1	1	.	120	6
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	150	6
		"	1	1	1	.	.	.	50	3
		Barterre	2	.	.	.	.	.	100	6
		1. Etage	2	.	.	.	.	.	60	3
2	F. Moll "Villa Elisabeth"	Barterre	2	1	.	1	1	.	200	6
		"	2	1	.	1	1	.	200	6
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	200	6
		"	1	.	.	.	.	.	100	5
		Barterre	3	1	.	1	1	.	200	7
		"	3	1	.	1	1	.	200	7
3	Gartenhaus D. Sabewasser "Villa Waldeblick"	1. Etage	2	1	.	1	1	.	175	6
		"	2	1	.	1	1	.	175	6
		Barterre	2	1	.	.	.	.	50	3
		Barterre	2	1	.	.	.	.	100	2
		"	3	1	.	1	.	1	225	7
		"	2	1	.	1	.	1	175	5
4	Gartenhaus Fr. Dinse	"	2	1	.	1	1	.	150	5
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	225	6
		"	2	1	.	1	1	.	175	5
		Barterre	2	1	.	.	.	1	160	5
		Barterre	2	1	1	.	1	.	175	5
		1. Etage	2	1	.	.	.	.	(Mit Keller- benutzung.)	—
5	L. Kauf	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
6	H. Kunze	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
7	"Villa Daheim"	Barterre	1	1	1	1	1	.	—	—
		Part. u. 1. Etg. Wohnn. von 2-3 Zim. komplett*), sowie einzel. Zim. u. vereinbar. *) Bemerkung: Mit Einrichtung, 4 Borden, resp. Closets.	250— 300	150 2						
8	H. Wilhelm	1. Treppe	1	1	.	1	1	.	100	5
		"	1	1	.	1	1	.	80	nat lieh einf.
9	Alleinstehendes Haus Frau W. Seyden "Villa Erna"	Barterre	2	1	.	1	1	.	160	—
		"	2	1	.	1	1	.	140	—
		Sochpart.	1	1	.	.	1	.	nach Uebereintun	—
		Barterre	3	1	.	1	1	1	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—
		"	1	.	.	.	.	1	—	—

Kirchstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wohnzimmer	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mai	
1	Villa G. Wolff.	Barterre	3	1	.	1	1	.	—	—	
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	1	.	.	.	.	1	.	Freie nach Uebereintun.	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	
		Barterre	3	Zimmer, geschloss. Balkon, Küche und Stammer	—	—	—	—	—	—	—
2	Fr. Witze "Villa Astania"	1. Etage	2	Zim., geschl. Balkon, Küche	—	—	—	—	—	—	
		"	2	Zimmer u. Küche	—	—	—	—	—	—	
		Barterre	1	auch 2 Zimmer, halbgeschl. Balkon.	—	—	—	—	—	—	—
		"	1	Zimmer.	—	—	—	—	—	—	—
		Barterre	3	1	.	2	1	.	300	—	
		"	3	1	.	.	1	.	200-225	—	
3	Gartenhäuschen	"	2	1	.	.	.	1	120	—	
		"	3	1	.	.	.	1	135	—	
		"	1	.	.	.	.	1	80	—	
		"	*	.	.	.	.	.	30-60	—	
		1. Etage	2	.	.	.	.	1	nach Vereinbarung	—	
		"	7	je mit überdachtem Balkon, mit Pension preiswert zu vermieten.	—	—	—	—	—	—	
4	Postgebäude Wiener Café M. Bohnenstingl Fr. Anna Kuchmann "Dünenschloß" (Spiel- und Turnplatz im Part.)	1. Etage	4	1	1	1	.	1	800	400	
		"	4	1	1	1	.	2	700	350	
		Sochpart.	4	1	1	1	.	1	600	300	
		"	4	1	1	1	.	1	800	400	
		1. Etage	4	1	1	1	.	3	1000	500	
		"	4	1	1	1	.	2	600	300	
5	Strandbazar	Zuchgesch.	3	.	.	.	.	.	120 bis 250*	60 bis 120	
		"	3	.	.	.	.	.	100-120	50-60	
		1. Etage	4	.	.	.	.	.	456	200	
		"	3	1	1	1	.	2	50-60	25-30	
		Manjarde	4	.	.	.	.	.	450-600	250	
		Barterre	3	1	.	1	1	.	125	75	
6	F. Salzbieder	"	3	1	.	1	1	.	125	75	
		"	1	.	.	.	.	.	125	75	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	450-600	250	
		"	3	1	.	1	1	.	450-600	250	
		"	1	.	.	.	.	1	125	75	
		"	1	.	.	.	.	1	125	75	

Neue Strandstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wohnzimmer	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mai
1	F. Salzbieder	1. Etage	2	.	.	.	.	1	nach Vereinbarung	—
		"	7	je mit überdachtem Balkon, mit Pension preiswert zu vermieten.	—	—	—	—	—	
		Sochpart.	4	1	1	1	.	1	800	400
		"	4	1	1	1	.	2	700	350
		"	4	1	1	1	.	1	600	300
		1. Etage	4	1	1	1	.	1	800	400
2	Strandbazar	"	4	1	1	1	.	3	1000	500
		"	4	1	1	1	.	2	600	300
		Zuchgesch.	3	.	.	.	.	.	120 bis 250*	60 bis 120
		"	3	.	.	.	.	.	100-120	50-60
		1. Etage	4	.	.	.	.	.	456	200
		"	3	1	1	1	.	2	50-60	25-30
3	F. Salzbieder	Manjarde	4	.	.	.	.	.	450-600	250
		Barterre	3	1	.	1	1	.	125	75
		"	3	1	.	1	1	.	125	75
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	450-600	250
		"	3	1	.	1	1	.	450-600	250
		"	1	.	.	.	.	1	125	75

\*) Laube. †) Einzelne Zimmer.

## Neue Strandstraße.

Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- gesch.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		Zimmer			
									I. Saison Mark	II. Sa- son				
5	J. Salbfieder	2. Etage	3	1	.	1	.	1	400-500	225	2			
			3	1	.	1	.	1	425-500	225				
		"	1	.	.	.	.	.	.	100	75	75		
			1	.	.	.	.	.	.	100	75			
7	B. Spielmann	Parterre	2	1	.	1	1	.	100	75	2			
			3	1	.	1	1	.	100	75				
		1. Etage	2	.	.	1	1	1	.			2a		
			3	.	1	1	1	1	.					
		2. Etage	3	1	.	1	1	1	.			2a		
			2	1	.	1	1	1	.					
		"	"	"	2	.	.	.	.	1			2a	
					1	.	.	.	.	.				
					1	.	.	.	.	.	.			
					1	.	.	.	.	.	.			
1	.				.	.	.	.	.					
1	.				.	.	.	.	.					
7a	Paul Spielmann	1. Etage	3	1	.	1	1	.			5			
			2	.	.	.	1	.						
8	Villa „San Remo“ E. Fint	Parterre	3	1	.	1	1	.			8			
			5	1	1	1	.	1	650	300				
		"	3	1	1	1	.	1	.	450	200	9		
			3	1	1	1	.	1	.	650	300			
		1. Etage	5	1	1	1	.	1	.	450	200	9		
			3	1	1	1	.	1	.	450	200			
9	H. de Sombre	2. Etage	4	1	1	1	.	1	450	200	9			
			4	1	1	1	.	1	450	200				
		Parterre	3	1	.	1	1	1	.	400	150	9		
			3	1	.	1	1	1	.	400	150			
		1. Etage	3	.	.	1	1	.	.	400	150	9		
			1	.	.	.	.	1	.	85	45			
		2. Etage	3	1	.	1	1	.	.	300	75	9		
			2	1	.	1	1	.	.	300	75			
"	"	"	1	.	.	.	.	65	30	"				

## Dünenstraße.

1	Villa Frauenlob Bes. Frau v. Langen- steineller	Parterre	2	1	.	.	.	.	1 Saison 250-72	10
			2	4	1	.	1	.	2 je nach Lage u. Grö	
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	2. Saison	
			2. Etage	3	1	.	1	1	nach Vereinbarung	

nur einzelne Zimmer.

## Dünenstraße.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- gesch.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
								I. Saison Mark	II. Saison Mark	
„Pension Seestern“ Albert Häfte	Parterre	2	.	.	.	1	.	300	180	
		2	.	.	.	1	.	320	190	
	1. Etage	3	.	.	.	1	.	450	250	
		2	.	.	.	1	.	350	200	
"	"	2	.	.	.	1	.	325	180	
		4 einzelne Zimmer						à 120	à 80	
incl. Betten, Bettwäsche, Handtücher und Bedienung.										
„Villa Hildegard“ Albert Häfte	2. Etage	Erdgesch. u. Hochpart.	3	1	1	1	1	.	350	200
			3	1	.	1	2	.	550	300
	1. Etage	"	2	1	.	1	1	.	375	—
			2	1	.	1	1	.	300	175
2. Etage	"	2	.	.	.	1	.	275	150	
		2	.	.	.	1	.	275	150	
Sämtliche Zimmer sind mit vollständigen Betten eingerichtet und beträgt der Preis pro Bett und Woche 2 Mark.										
Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer nach Vereinbarung.										
Frau A. Sanderow „Villa Quissana“ E. Holz	Parterre	4	1	.	.	1	.	400	150	
		4	1	.	.	1	.	400	150	
B. Schult „Villa Gertrud“	Parterre	2	1	.	.	1	.			
		4	1	.	1	.	1			
F. Gransow „Villa Seebild“	1. Etage	"	2	1	.	1	.			
			2	1	.	1	.			
	"	"	2	1	.	1	.			
			2	1	.	1	.			
	1. Etage	"	2	1	.	1	.			
			3	1	.	1	1	.		
	"	"	2	1	.	1	1	.		
			2	1	.	1	1	.		
2. Etage	"	1	.	.	.	.	1			
		1	.	.	.	.	1			
"	"	1	.	.	1*	1	.			
		1	.	.	1*	1	.			
Parterre	"	1	.	.	1*	1	.			
		1	.	.	1*	1	.			
1. Etage	"	1	.	.	1*	1	.			
		1	.	.	1*	1	.			

Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, geschl. Balkon,  
mit Küche und Wädchengelass.Desgl. wie Parterre; auch einzelne Zimmer mit  
Balkon -- Preise nach Vereinbarung.

\*) Kabinett.



## Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädhchen-gelab.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Juli	
11	„Villa Viramare“	Parterre	2	1	.	1	1	.	Mit Stellerebenung		
		"	2	1	.	1	1	.	"		
		"	3	1	.	1	1	.	"		
12	Fr. Schäfer „Villa Seeschlößchen“	1. u. 2. Etag.	daselbe. Einzelne Zimmer mit offenem Balkon								
		Parterre	3	1	.	1	1	.	400	200	
		"	3	1	.	1	1	.	450	200	
		"	3	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etag.	4	1	.	1	2	.	300	150	
		"	3	1	.	1	1	.	450	200	
		"	2	1	.	1	1	.	300	150	
		"	1	.	.	1	.	†	200	120	
		2. Etag.	2	1	.	.	1	.	250	100	
		"	2	1	.	.	1	.	—	—	
		"	2	.	.	.	.	.	je 100	je 60	
13	Friedrich Erbe „Villa Rosenet“	Parterre	3	.	.	1	1	1	450	200	
		2. Etag.	5*	1	.	1	1	1	700	300	
		"	2	.	.	1	.	.	180	90	
		"	2	.	.	1	.	.	180	90	
		"	2	.	.	.	.	†	200	100	
		"	2	.	.	.	.	†	200	100	
			* oder 2—3 Zimmer. † mit Wartise.								
14	H. Wolff „Villa Meeresblid“	Parterre	4	1	.	1	1	.	Preise nach Uebereinkunft		
		"	3	1	.	1	1	.			
		"	2	1	.	1	1	.			
		"	1	.	.	.	.	.			
		Southern	2	1	.	1	1	.			
		1. Etag.	3	1	.	1	1	.			
		"	3	1	.	1	1	.			
		"	2	1	.	1	1	.			
		"	4*	.	.	.	.	4			
			entl kann die ganze Etag. zusammenhängend vermietet werden.								
15	H. Schulte „Villa Schulte“	Waldpart.	3	1	.	1	1	.	250	150	
		"	3	1	.	1	1	.	250	150	
		Parterre	3	1	.	1	1	.	500	250	
		"	3	1	.	1	1	.	500	250	
		"	2	1	.	1	1	.	350	200	
		"	3*	.	.	1	.	.	je 175	je 75	
		"	1	.	.	.	.	.	75	50	

\* Einzelne Zimmer.

## Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädhchen-gelab.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Juli
5	H. Schulte „Villa Schulte“	1. Etag.	3	1	.	1	1	.	500	250
		"	3	1	.	1	1	.	500	250
		"	2	1	.	1	1	.	350	250
		"	4*	.	.	.	.	4	je 150	je 50
		"	1*	.	.	.	.	.	75	50
		2. Etag.	2	1	.	.	1	.	250	150
	Ww. Büßow „Waltisches Haus“	Parterre	2	1	.	1	1	.	275	150
		"	2	1	.	1	1	.	250	100
		Hochpart.	3	1	1	1	1	.	575	300
		"	3	1	1	1	1	.	575	275
		"	2	1	.	1	1	.	400	200
		"	2	.	.	.	1	.	375	175
		1. Etag.	Desgleichen wie Hochparterre.							
		2. Etag.	2	1	.	1	1	.	375	175
		"	2	1	.	1	1	.	375	175
		"	2	.	.	.	1	.	300	150
	„Villa Lustlum“	Hochparterre und 1. Etag.	Wohnungen komplett †)							
			7-800 3-400							
			sowie einzelne Zimmer nach Vereinbarung.							
	H. Raum „Villa Raum“	Parterre	2	1	.	1	1	.	250	150
		Hochpart.	2	1	.	1	1	.	400	250
		"	3	1	1	1	2	.	575	350
		"	2	.	.	1	1	.	400	250
		"	1	.	.	.	1	.	175	100
		"	1	.	.	.	1	.	175	100
		"	2	1	1	1	2	.	575	350
		1. Etag.	desgleichen wie Hochparterre.							
			Preise verstehen sich bis 1. August und vom 1. August. Vor- und Nachsaison bedeutend billiger.							
	D. Holznagel B. Wahl	Parterre	6	1	.	1	1	.	1000	200
		"	3	1	.	1	1	.	450	200
		"	3	1	.	1	1	.	bei größeren Wohnungen Preise nach Vereinbarung.	
		1. Etag.	3	1	.	1	1	1	eventl. auch einzelne Zimmer. Preise: 1. Saison 120 Mart, 2. Saison 70 Mart.	
		2. Etag.	3	1	.	1	1	1	Preise nach Vereinbarung.	
	H. Nieder „Villa Wald u. See“	Parterre	3	1	.	1	1	.		
		"	5	1	.	1	1	.		

\*) Einzelne Zimmer. †) mit Kücheneinrichtung, Wasserleitung, Garten.

Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wächters- gehlog	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähr Mietspreis	
									I. Saison	II. Saison
22	H. Mecker Villa Wald n. See	1. Etage	3	1	1	1	1	1	Freie nach Vereink	
			5	1	1	1	1	2		
			1	1	1	1	1			
		2. Etage	3	1	1	1	1			
			2	1	1	1	1			
23	Schwarzkopf	Parterre	4	1	1	1	1		Freie nach Vereink	
			3	1	1	1	1			
			3	1	1	1	1			
		1. Etage	2	1	1	1	1			
			3	1	1	1	1			
			5	1	1	1	1			
			1	1	1	1	1			
2. Etage	3	1	1	1	1					
	5	1	1	1	1					

Sorffstraße.

1	Johann Krüger Klosett im Hause.	Parterre	2	.	.	.	.	.	Freie nach Vereink		
			1. Etage	2	1	.	1	.			.
			Parterre	2	1	.	1	.			.
			1. Etage	2	1	.	1	.			.
2	Villa Grifa Walter Rudolph. (Zimmer heizbar.)	Parterre	2	1	1	1	1	.	260 100 80 60 40		
			1. Etage	1	.	.	1	.			
			1	.	.	.	1	.			
			3†	.	.	.	.	.			
3 u. 4	C. Stübe	Parterre	2	1	.	1	1	.	— — — —		
			1	.	.	.	1	.			
		1. Etage	2	.	.	.	1	.			
			1	1	.	1	1	.			
7	Villa Waldtraut Franz Pichl	Parterre	4	2	.	2	.	2	— — —		
			1. Etage	2	.	.	.	2			—
			2	.	.	.	.	2			—

† Einzelne Zimmer

Sorffstraße.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wächters- gehlog	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähr Mietspreis		
								I. Saison	II. Saison	
Erich Pichl	Parterre	3	1	.	1	.	1	Mietspreise nach Uebereinkommen.		
Franz Steffen Villa „Trautes Heim“	1. Etage	2	1	.	.	.	1			
	Parterre	1	.	.	.	.	1			
	1. Etage	2	1	1	1	1	.			
	Parterre	1	.	.	.	.	1			
<b>Alte Strandstraße.</b>										
F. Lange	Parterre	3	1	1	1	1	.	275	75	
		2	1	1	1	1	.	175	75	
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	160	60
		2	1	.	.	.	1	.	120	50
		2	1	.	.	.	.	90	30	
F. Stagemacher C. Masch	Parterre	3	1	.	1	.	1	250	—	
		3	1	1	1	1	.	250	100	
1. Etage	2	1	1	1	1	.	180	70		
	2	1	.	1	1	.	180	70		
	2	1	.	1	1	.	130	50		
	2	1	.	1	1	.	120	50		
	2	1	.	.	.	1	120	50		
3†	.	.	.	.	.	—	—			
Wohnungen mit Küche, Kammer und Balkon von 2 auch 3 Zimmern.										
Rahdorf, Witwe Heinrich Jürgens	Parterre	2	1	1	1	1	.	Freie nach Uebereinkunft.		
		1*	.	.	.	.	.			
		1†	.	.	.	.	.			
		1. Etage	1	1	.	1	1	.	Mietspreise nach Vereinbarung.	
		1*	1	1	.	1	1	.		
C. Schulz	Parterre	3	1	1	1	1	.	Mietspreise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	3	1	.	1	.			
		2	1	.	1	1	.			
		1*	.	.	.	.	.			
		4	.	.	.	1	.			
S. Wolf	Parterre	3	1	.	1	1	.	einzelne Zimmer.		
		1. Etage	1	1	1*	.	1	.		
		1	1	1	1*	.	1	.		
		1	1	1	1*	.	1	.		

\* Kabinett. † einzelne Zimmer.

## Alte Strandstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- getab.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		Nummer	
									I. Saison März	II. Saison März		
8	Johanna Holznecht	Parterre	3	1	1	1	.	1	Mietpreis nach Vereinbarung			
		1. Etage	2	1	.	.	.	1				
			2*	.	.	.	.	.				
9	H. Wolff	Parterre	3	1	.	1	1	.	250		15	
			2	.	.	.	.	.	100		16	
		1. Etage	2	1	.	1	1	1	160		17	
		"	2	1	.	1	1	1	130		18	
		"	1	.	.	.	.	1	80		19	
		"	1	.	.	.	.	1	80		20	
		"	1	.	.	.	.	1	80		21	
		"	1	.	.	.	.	1	50		22	
11	Villa Hildegard	Parterre	2	1	.	.	.	1	150		23	
			2	1	.	.	.	1	150		24	
		1. Etage	2	1	.	.	.	1	120		25	
		"	2	1	.	.	.	1	120		26	
12	A. Knaack „Villa Eta“	Parterre	2	1	.	1	1	1	150		27	
			1	.	.	.	.	1	80		28	
		1. Etage	2	1	.	1	1	1	150		29	
		"	1	.	.	.	.	1	80		30	
18	Villa Wislow	Parterre	2	1	.	1	1	.	1 Zimmer mit evtl. auch K.		31	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	1 Zimmer mit evtl. auch K.		32	
14	B. Häfe (Vorderhaus) Gartenhaus Wirtschaftsgebäude	Parterre	2	2 Wohnungen je 2 Zimmer, Küche, Kammer, B. und 1 einzelnes Zimmer.								33
		"		3 kleine Zimmer, Veranda und Küche.								34
		"		2 Zimmer, Küche, Speisekammer und Veranda								35
15	G. Bartmann	1. Etage	1	1 gr. Zimmer, 2 Kabinets, Balkons, Kochgelegg.								36
		Parterre	2	1	1	1	1	1	160		37	
			2	1	1	1	1	1	150		38	
		1. Etage	3	1	1	1	1	1	160		39	
		"	2	1	1	1	1	1	130		40	
	Gartenhaus	Parterre	2	1	1	.	1	1	100		41	
19	J. Hoppach	1. Etage	2	1	.	1	1	.	—		42	
		"	1	.	.	.	.	.	—		43	
20	Kgl. Eisenbahnver- waltung	Parterre	3	1	1	1	1	.	200		44	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	200		45	
		Dachgesch.	1	.	.	.	.	.	50		46	
21	C. Sadelwaffer		2 bis 3	Zimmer mit Küche					Miete nach Vereinbarung			47
		1. Etage	1*	.	.	1	.	.			48	
31	Georg Fröhlich	Parterre	2	1	1	.	1	.	80		49	
		1. Etage	1	1	1†	.	.	.	75		50	

†) Kabinett. \*) einzelne Zimmer.

## Alte Strandstraße.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- getab.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		Nummer
								I. Saison März	II. Saison März	
Ernst Luda	Parterre	3	1	1	.	.	.	100	—	51
	"	3	1	1	.	.	.	100	—	52
	"	1	1	1	.	.	.	40	—	53
J. Heldt	"	2	1	.	.	1	.	90	—	54
	"	1	1	1	.	.	1*	60	—	55
Th. Schulz	"	2	1	1	.	.	1	70	—	56
W. Eichstedt	"	3	1	.	.	.	1	70	—	57
	1. Etage	2	1	.	.	.	.	50	—	58
	"	1	.	.	.	.	.	30	—	59
W. Hell	Parterre	2	1	.	.	.	.	80	—	60
	1. Etage	2	1	.	.	.	.	60	—	61
	"	2	.	.	.	.	.	60	—	62
M. Heldt	Parterre	2	1	.	.	.	.	120	—	63
„Villa C. Schmidt“	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. — Preise nach Vereinbarung.									
Paul Witt	1. Etage	1	1	1	1	1	1	150	75	64
	"	1	.	1	.	.	1	80	40	65
	"	1	.	1	.	.	.	60	30	66
Albert Biel	eventl. im Ganzen zu vermieten, 7 Zimmer mit Zubehör.									
Bugenius	Parterre	2 Wohnungen, je 2 Stuben, Küche, Wäschergetab. u. Veranda.						Preise nach Vereinbarung.		
	1. Etage	dasselbe						Preise nach Vereinbarung.		
	"	2 Stuben und Veranda.						Preise nach Vereinbarung.		
H. Sternberg	Parterre	3	1	.	.	.	1	Mit Aussicht nach dem Garten.		
	1. Etage	3	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.		
Fr. Reuter	Parterre	5	1	.	.	.	2	Preise nach Vereinbarung.		
	1. Etage	7	3	.	.	.	2	Preise nach Vereinbarung.		
Fr. Biehl	Parterre	2	1	.	1	1	.	150	nach Vereinbar- ung.	67
	"	2	1	.	1	1	.	140		68
„Villa Marie“	1. Etage	2	1	.	1	1	.	150		69
	"	1	1	.	1	1	.	100		70
H. Biehl	Parterre	2	1	.	1	1	1	150	nach Vereinbar- ung.	71
	"	2	1	.	1	1	1	150		72
„Villa Löwe“	1. Etage	2	1	.	1	1	1	120		73
	"	2	1	.	1	1	1	90		74
Aug. Labahn	Parterre	2	1	.	1	1	.	Wasserleitung im Haus. Preise nach Vereinbarung.		
	1. Etage	2	1	.	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.		
	"	1	.	.	.	1	.	Preise nach Vereinbarung.		
	"	1	.	.	.	.	1	Preise nach Vereinbarung.		
Seitenflügel	Parterre	1	.	.	.	.	1	Preise nach Vereinbarung.		
	1. Etage	1	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.		
	Parterre	3	1	.	1	1	.	Mietpreis n. Vereinb. auch einzelne Zimmer.		
„Villa Beer“	1. Etage	3	1	.	1	1	.	Mietpreis n. Vereinb. auch einzelne Zimmer.		

\*) Laube.

## Alte Strandstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäbchens- geß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefähr- Mietspreis		
									I. Saison	II. Saison	
83	G. Toussaint „Villa Frohsinn“ Wasserleitung und Klosetts im Hause.	Parterre	3	1	.	1	1	.	300		
			3	1	.	1	1	.	300		
			1. Etage	3	1	.	1	1	1	300	
			3	1	.	1	1	1	1	300	
			eventuell auch 2 Zimmer mit Ballon u. i. w., auch ein Zimmer mit Ballon.								
84	„Villa Margarete“ Klosetts mit Wasserleitung im Hause.	Parterre	3	1	1	1	.	1	250		
			3	1	1	1	.	1	250		
			1. Etage	3	1	1	1	.	1	250	
			3	1	1	1	.	1	250		
86	Forsthaus Erdmann Königl. Hegemeister	Parterre	3	1	1	1	.	1	300		
			2	.	.	.	.	1	120		
			1. Etage	1	.	.	.	.	1	80	
			Wickelstube	1	.	.	.	.	1	80	
			1	.	.	.	.	1	60	†	

## Carl-Straße.

1	Johanna Jacobik Villa Waldblume Gartenhaus	Parterre	3	2	.	1	2	.	—		
			1. Etage	4	2	1	.	2	.	—	
			Parterre	2	.	.	.	.	.	—	
			1. Etage	3	1	.	.	.	.	—	

\* Kellerbenutzung. — Preise nach Vereinbarung.

## Bellevue-Straße.

4	Helmrechtshöh	zum Alleinbewohnen 4 Zimmer mit Zubehö
---	---------------	--

## Kastanien-Allee.

1	G. Ridert	Parterre	3	1	1†	1	.	1	Nach Ueberein
			3	1	1†	1	.	1	
			1. Etage	3	1	1†	1	.	
			2	1	1†	1	1	.	
7	F. Urban	2 auch 4 Zimmer mit Küche, Veranda, Wäbchengeß.							
10	Villa Siegfried Villa Ruhr	Parterre	2	1	.	1	.	1	bis zu den Ver- ferien 3 Zimmer 2 Zimmer 50— Im Uebrige nach Uebereinb
			2	1	.	1	.	1	
			3	.	.	.	.	1	
			1. Etage	2*	1	.	1	1	
			2*	1	.	1	1	.	

\*) Einzelne Zimmer.

†) Keller.

## Salzhortweg.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäbchens- geß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis.	
								I. Saison	II. Saison
Albert Schwanz, Gärtner.	2 Zimmer, Küche, Kammer, Veranda.							120	75

## Möstenweg.

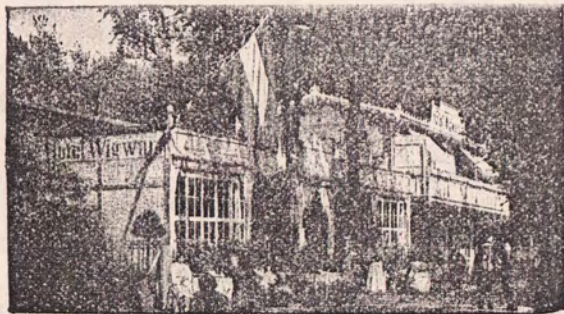
Carl Labahn	2—3 Zimmer mit Küche und Veranda.	nach Vereinbarung.
-------------	--------------------------------------	--------------------

## Swinemünder Chaussee.

Albert Bahl, Berlin, Stephanstr. 41. dto.	1. Etage	1	1	.	.	.	.	1	Nach Vereinbarung.
	Parterre	2*	1	.	1	.	.		

\*) einzelne Zimmer.

im Kaufhause  
 des Verbandes  
 der Deutschen  
 Kurbäder =  
 Ausstellung  
 in Berlin.



## Hôtel und Restaurant „Wigwam“ Ostseebad Zinnowitz.

Aeltestes Etablissement am Orte.  
Gegründet 1852.

Herrlich im Walde und in der Nähe des Strandes gelegen.  
**Vorzügliche Speisen. — Kein Weinzwang.**  
Diners und à la carte von 12—3 an kleinen Tischen  
extra serviert zu kleinen Preisen.

### Gut gepflegte Weine.

$\frac{1}{4}$ Ltr. Rotwein	50 Pf.	} Spezialmarken.
$\frac{1}{4}$ „ Weisswein	40 „	

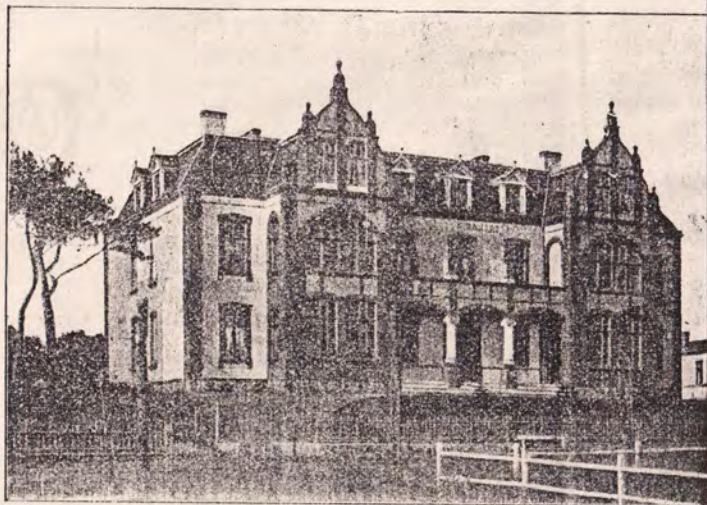
Ausschank von

Münchener Spatenbräu, Tucherbräu, Siechenbier u. hellem Lagerbier.

Fernsprecher No. 29.

**Emil Griebe**, Besitzer.

In meinem Lokal liegen folgende neueste Adressbücher aus: 1) deutsche Reichsadressbücher, 2) Berliner, 3) Breslauer, 4) Frankfurter, 5) Hallisches, 6) Leipziger, 7) Magdeburger und 8) Stettiner und stehen meinen Gästen zur Einsicht zur Verfügung.



## Pension Miramare

direkt am Strande und Waldbrande nahe der Lesehalle gelegen,  
empfiehl bei anerkannt vorzüglicher Veröstigung besten  
engerichtete

☉☉☉ einzelne Zimmer, ☉☉☉

auch solche mit Balkons nach der See, je nach Lage  
schon von M. 4,50 pro Tag an.

==== Voraison besonders billig. =====

Ebenfalls stehen mehrere

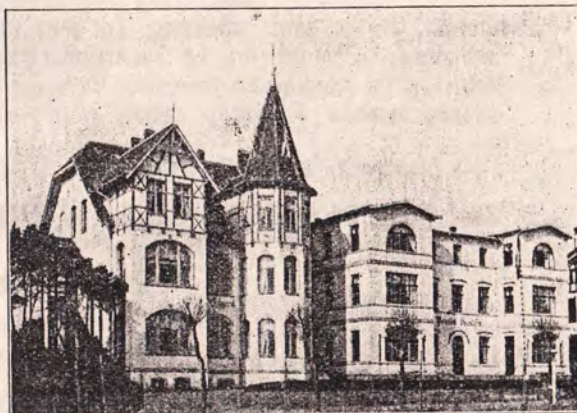
**Wohnungen in allen Größen**  
nach Uebereinkunft zur Verfügung.

Seiner Privat-Mittagstisch, Mk. 1,50 das Gedeck.

Kein Trinkzwang. — Menagen außer dem Hause.

Hausdiener am Omnibus. — Wasserleitung.

Frau Marie Kauffmann.



## Pension „Seestern“

direkt am Strande, in schönster, ruhigster Lage, ganz in der Nähe der  
Landungsbrücke, dem Damenbade und Warmbade gelegen, empfiehl  
besteingerichtete Wohnungen in allen Größen, sowie auch einz. Zimmer.  
Klosett mit Wasserfüllung im Hause. Vorzügliche und reichliche  
Pension, incl. Logis von Mk. 5,50 an, je nach Lage der Zimmer.  
Vor- und Nachaison billiger. Geöffnet vom Mai bis Oktober.

==== Table d'hote 1 Uhr. =====

Bier vom Fass. — ff. Weine.

Der Besitzer: Albert Häfke.

## „Villa Hildegard“

neben Pension Seestern gelegen  
empfiehl Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.

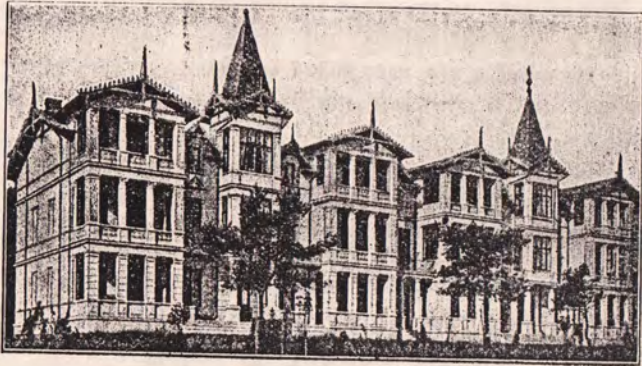
In jeder Etage sind 5 geräumige, 3 nach der See, 2 nach  
dem Walde gelegene Zimmer, 2 geschlossene Balkons u. 2 Küchen.  
Sämtliche Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit  
Reformbetten ausgestattet.

Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

Der Treppenaufgang zur 1. Etage liegt außen, damit jede  
Störung vermieden wird.

Der Besitzer: Albert Häfke.

# Villa Wald und See.



Direkt am Strande, in unmittelbarer Nähe des Damenbades.

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

## Sämtliche Wohnungen

sind komfortabel eingerichtet,

hoch, geräumig und luftig. Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegentlichst empfohlen werden.

Der Besitzer: **H. Uecker.**

## Apothek und Drogenhandlung Zinnowitz,

Wilhelmstraße 22. Nähe der Post. Fernsprecher 18.  
empfiehlt:

Weine, f. Spirituosen, Reichel's Essenzen,  
Brunnen zur Kur, Tafelgetränke,  
Schokoladen, Cacao, Pralinés, Tee usw.  
Parfümerien, Seifen, Toilettenartikel.  
Sämtliche in- und ausl. Spezialitäten.

## Abteilung f. Amateurphotographie

Kodaks, Films, Platten, Papiere u. Bedarfsartikel.  
Dunkelkammer zur freien Benutzung.

## Automobilstation

Motorbenzin und Motoröle versch. Konist.

Bestellungen von außerhalb werden umgehend ausgeführt.

Wohnungen siehe Prospekt Seite 39.

Besitzer: **Apotheker Geisel.**



## Hotel und Pension „Zur Ostsee“.

Haus ersten Ranges.

Besitzer **G. Jabnke**, früher **R. Töppel**.

Direkt am Strande, zwischen Herren-, Damen- und Familienbad gelegen. Alle Zimmer der Vorderfront haben geschlossene Veranden oder Balkon mit einem herrlichen Blick auf das weite Meer. Von den Zimmern der Hinterfront sieht man auf den schönsten Teil des Buchenwaldes, der nur durch Hintergarten und Straße vom Hause getrennt ist. Alle Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Wasserleitung und Kanalisation im Hause.

Pension pro Person von 5 Mark an

Einzelne Zimmer für Passanten von 2 Mark an.

Große zugfreie Glasveranda. Lesezimmer.

**Table d'hôte 1 Uhr**

à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzüglihe Küche.

Auserlesene Weine.

Auswahl gutgepflegter Biere.



## Villa San Remo

Neue Strandstraße 8

— 1/2 Minute vom Strande und am Walde gelegen —  
schönste Lage in Sinnenowig

empfiehlt elegant eingerichtete

**Wohnungen**

mit allem Comfort in jeder Größe und Preislage mit und ohne Küchen, sowie einzelne Zimmer.

Lagepläne der Wohnungen und Zimmer stehen zur Verfügung.

**\*\* Wasserleitung und Klosett im Hause. \*\***

Gefällige Anfragen wolle man richten an

**Emil Fink**, Rixdorf, Kranoldstr. 5.





### Villa Bildt und H. Schmidt.

Wilhelmstraße 19–21. 2 Minuten vom Strande. Geschützte Lage, mittelbar am Walde. Post, Arzt, Apotheke in nächster Nähe. Wohnungen in allen Größen, auch einzelne Zimmer und Logis. Kaffee, Frühstück und Abendbrot auf Wunsch im Hause. **H. Schmidt.**

### Villa Beuge

Glienbergweg No. 7.

in schöner, geschützter Lage, empfiehlt  
**größere und kleinere Wohnungen**  
 in jeder Preislage mit und ohne Küche,  
 auch einzelne Zimmer.

Nähere Auskunft erteilt

**Rudolf Toeppel**, früher „Hotel Zur Ostsee.“

### Villa Gertrud

(Besitzer **W. Schult.**)

Direkt am Strande, zwischen Seebücke und Herrenbad belegen.  
 Vorzüglich empfohlen.

**Gut eingerichtete Wohnungen**

in jeder Größe u. Preislage, mit u. ohne Küchen.

Einzelne Zimmer. — Wasserleitung und Spülklosetts.



### Cigarren

### Cigaretten — Tabake

Fabrikate der Firma

**Loeser & Wolff,**  
 Berlin.

Alle Spezialmarken zu Originalpreisen empfiehlt

### Ewald Mahnke

Inh. **Wilhelm Mahnke**

(Hauptgeschäft Adlershof b. Berlin, Bismarckstraße 3a)  
 Waldstraße 1 (frühere Post) Waldstraße 1.

### Erstklassige Weine

aus der

Weingroßhandlung

**Gebr. Habel, Berlin W. 8**

Unter den Linden 50.

Hoslieferanten

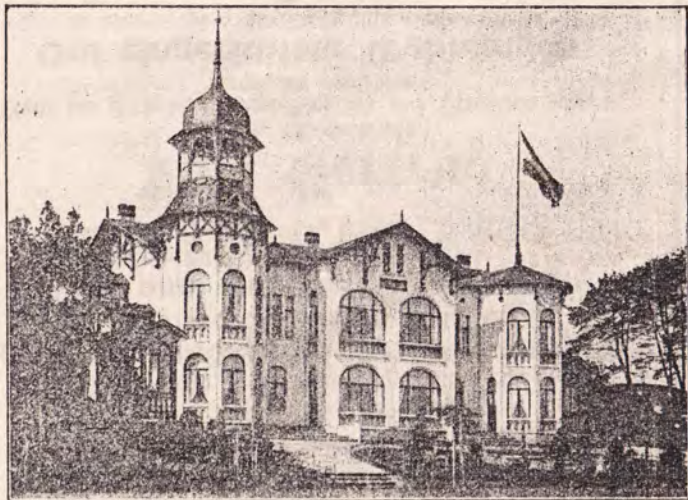
Sr. Majestät des Kaisers und Königs  
 Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich  
 und des Königs von Ungarn.



Verkauf zu  
 Original-Preisen.



Waldstraße 1 (frühere Post) Waldstraße 1.



## „Villa Ramm“

Direkt am Strande nur durch den schönen Vorgarten und Strandpromenade vom Strande getrennt.

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer. Die Waldseite ebenfalls mit Balkons versehen, grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald, sodas bei geöffneter Fenstern herrlicher Waldesduft die Zimmer durchzieht.

Der Mieter einer größeren Wohnung (5 Zimmer, 2 Balkons mit Blick auf die See, 1 Balkon mit Blick auf den Wald, und Zubehör) genießt den Vorzug, von allen übrigen Bewohnern isoliert zu sein.

Kein störender Treppenaufgang im Hause! Keine störende Nachbarschaft!

Beide kleine Privatvillen sind 19,00 bzw. 15,00 Mtr. entfernt.

Die an beiden Seiten von außen zum 1. Stock führenden Treppenaufgänge sind überdacht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, haben eine lichte Höhe von 3,75 Mtr.

Eigene Wasserleitung im Hause! Wasserspülloset neuester Konstruktion.

Der Besitzer: **Albert Ramm.**



## VILLA GLÜCK

vornehme Familienpension.

Ruhige Lage im Walde  $\approx$  5 Minuten vom Strande.  
Vorzügliche Verpflegung. — Pensionspreis: 4-6 Mk.

Besitzer: Frau **Marta Schlack.**

## H. Schumacher

**Bier-Großhandlung und Selterwasserfabrik.**

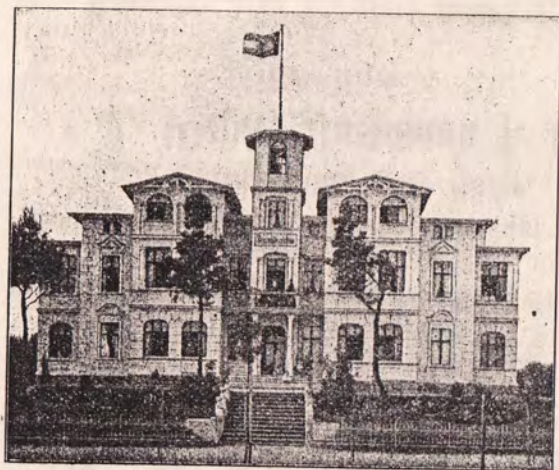
Fernsprecher Nr. 9.

Alle Strandstraße 16.

Vertreter hervorragender Brauereien

empfiehlt in Flaschen und Gebinden helles Lagerbier, Münchener Spatenbräu, Echtes Pilsener Actien-Bier (deutsche Verwaltung), Kulmbacher Pilsbräu, Graeger Malzbier, Berliner Weißbier, Porter, sowie Selterwasser, Limonaden und andere alkoholfreie Getränke.

Aufträge, deren prompte Ausführung zugesichert wird, werden sowohl in meinem Kontor, Strandstraße 16, als auch von meinen Bierfahrern entgegengenommen.



# Villa Seeschlößchen

Dünenstraße 12,

direkt am Strande und Walde gelegen, mit Aussichtsturm versehen, welcher eine herrliche Fernsicht gewährt und den geehrten Herrschaften zur Verfügung steht, empfiehlt

## Wohnungen

in jeder Größe und Preislage  
mit und ohne Küche, auch

## einzelne Zimmer

Wasserleitung und Spülklosetts im Hause.

Auf Wunsch Kaffee und Bedienung. — Gutes Trinkwasser.

Der Besitzer: **Fried. Schäfer.**

## Hôtel Strandpromenade

Ostseebad Zinnowitz.

5 Minuten vom Walde und der See

hält sich den geehrten Badegästen und Touristen  
angelegentlichst empfohlen.

Winter und Sommer geöffnet

**Billigste Pension und Logierzimmer.**

Table d'hôte 1 Uhr; Mk. 1,50.

à la carte zu jeder Tageszeit.

Guter Frühstücks- und Abendlich. — Eigene Konditorei  
Civile Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Auto-Garage.

Auto-Garage.

**Carl Wolff.**

## Villa Waldhaus

Waldstrasse 11.

Geschützte ruhige Lage.

Strand durch Wald in 4 Minuten erreichbar.

## Wohnungen

mit und ohne Küchen.

**Auf Wunsch Verpflegung im Hause.**

Mai, Juni, September, Oktober ermässigte Preise.

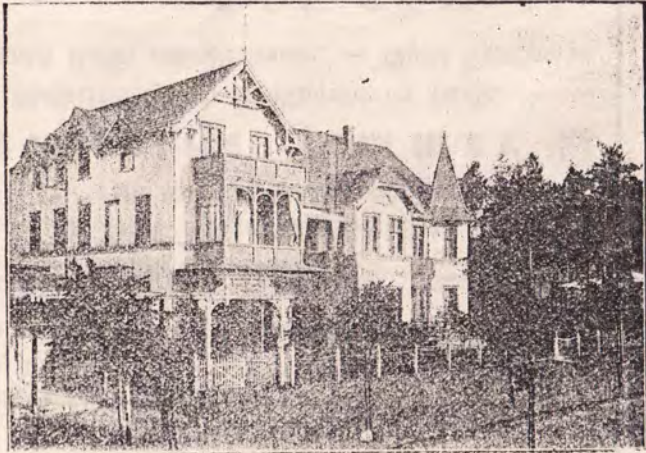
## Villa Müller

Kastanienallee 1. (Bes. C. Richert.) Kastanienallee 1.

in der Nähe des Waldes und der See  
empfiehlt

## Wohnungen

mit gut eingerichteten Küchen.



Fremdenpension  
**„Erholung“.**



Schönste Lage in Zimmowitz. — Neue Strandstraße.  
 Vorzüglich empfohlen. Prospekte gratis.  
 Pension von 5,00 Mk. an, je nach Lage der Zimmer.

Anerkannt gute Küche.

ff. Weine, Ausschank f. Biere.

Mittagstisch 1 Uhr.

Geschwister Frau Dr. Clara Brindhoff, Arzt-Wwe.  
 und Frl. Ida Jahnte.



»KAISERHOF«

mit Dependenz-Villa „Kaiser Wilhelm.“

Hotel, Pension, Restaurant.

Wilhelmstr. 8/9, (3 Minuten vom Strande, 2 Minuten vom Bahnhof),  
 ruhige schöne Lage.

Bei längerem Aufenthalte vorteilhafte Pensionsabschlüsse,  
 Familienarrangements.

Table d'hôte 12—2 Uhr  
 an einzelnen Tischen à M. 2,— (Kein Weinzwang.)

Von 12—2 Uhr

**grosser Mittagstisch**  
 à Couvert M. 1,50, im Abonnement billiger.

Reichhaltige Tages- und Abend-Speisekarte zu kleinen Preisen  
 Bundeshotel des deutschen Radfahrer-Bundes.

Heerlicher schattiger Restaurationsgarten. Zugfreie Veranda.

gr. Speisezelte. — Speiseaal. —

Zeitgemäße Gasbeleuchtung

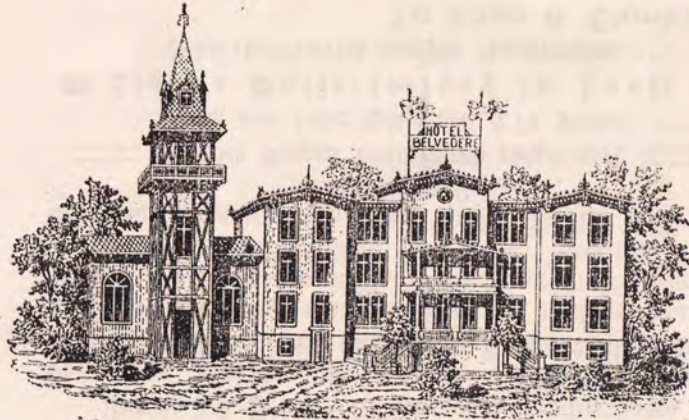
Fausdiener an Bahn und Dampfer.

Fernsprecher 19.

R. Reschuh, Besitzer,  
 früher Geschäftsführer im Rest. Rud. Dressel, Berlin.

Das ganze Jahr geöffnet.

Gut gepflegte Getränke.



# „Belvedere“

Pensionat ersten Ranges.  
Ostseebad Zinnowitz.

Prachtvolle Lage auf dem höchsten Punkte von Zinnowitz, dem Glienberge, und direkt am Walde gelegen, auf sanft ansteigenden Wegen bequem zu erreichen. Nur durch einen schmalen Waldstreifen (6 Minuten) vom Ostseestrande getrennt, vollständig geschützt, sodaß es Seebad und Luftkurort in sich vereinigt.

**Gute Betten. — — — — — Vorzügliche Verpflegung.**

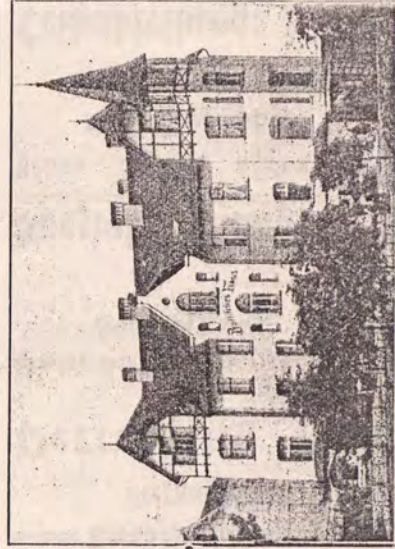
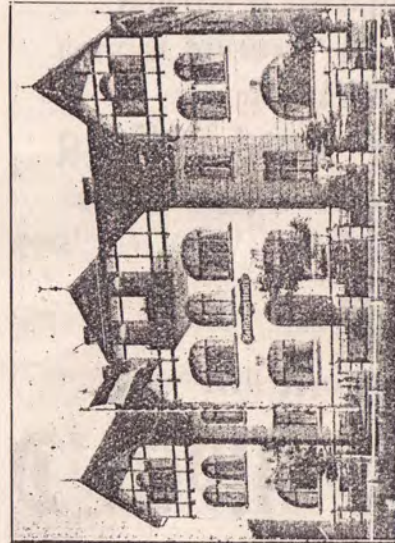
Kleine Dinere oder Speisen à la carte zu jeder Zeit. Zimmer von 1,25 Mk. an. Preis für Wohnung und volle Pension pro Tag 4—6 Mk. je nach Lage der Zimmer.

— Hausdiener am Bahnhof und Dampferanlegestelle. —

Näheres durch die Prospekte.

Der Besitzer: **Georg Mundt.**

## »BALTISCHES HAUS«



Seeseite.

Haus ersten Ranges. —

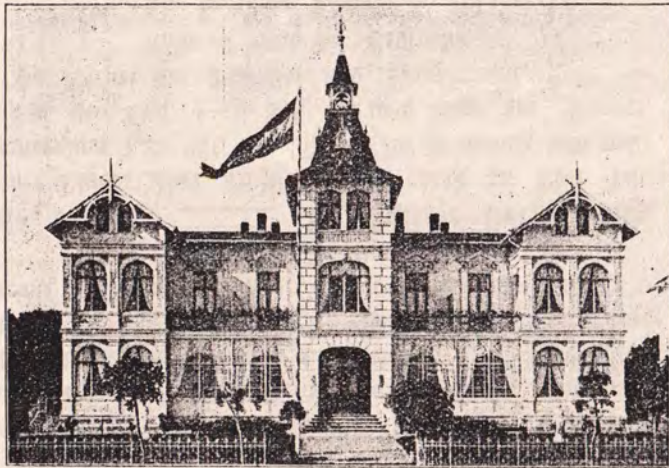
Direkt am Strande und Wald gelegen.

Empfehl't **Wohnungen in jeder Größe u. Preislage.**

Durchweg mit modernen Reformbetten ausgestattet. — Von allen Seiten der Vorderfront freie Aussicht aufs Meer. — Eigene Wasserleitung u. B.-G. neuester Konstruktion.

Besitzer: **Frau W. Büsow.**

Waldseite.



# Villa Ehmke

Dünenstraße 15

direkt am Strande, nur durch den schönen Vorgarten und Strandpromenade vom Strande getrennt.

— Unweit des Herren- Damen- und Familienbades —

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer u. Dampferanlegebrücke.

Die Waldseite grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Holzwald, sodaß bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft die Zimmer durchzieht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch

==== und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ====  
haben eine lichte Höhe von 3,75 Meter.

▣ Eigene Wasserleitung im Hause. ▣

Wasserspülklosetts neuester Konstruktion.

Der Besitzer **R. Ehmke.**

# C. Woitge, Filiale Zinnowitz

vis-à-vis Café Richter.

Hauptgeschäft **Wolgast**, Telefon 319.



Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Aluminium.

Spezialgeschäft für solide Kücheneinrichtungen.

**Billigste Preise für Stapelware.**

Vertrieb erstklassiger Fabrikate.

Hallerische Petroleum-, Spiritus- und Gas-Kocher.

Villeroy & Boch'sche Fabrikate.

==== Berndorfer Alpaca- u. Alpaca-Silberbesteck. ====

Alexanderwerk Haushaltungsmaschinen.

## Vertretung und Muster-Lager

von

**Gebrüder Bauscher**

Hotelporzellan.

von

**Gebrüder Demmer**

Kochherde.

**Spezialabteilung:** Polsterbettstellen, Kinderbettstellen, Stendaler Reformbettstellen, Spiegel, Möbel für Küche und Schlafzimmer

**Naether'sche & Reichstein'sche**  
Kinder- und Sportwagen, Kinderstühle.

**Leihabteilung:** sämtliche Geschirre u. s. w.

# Pension Retsch

Waldstraße 1.

(Frühere Post, ganz renoviert), 2 Minuten vom Strande,  
an den Tennisplätzen.

## Vorzügliche Pension

von 4 Mark an, je nach Lage der Zimmer. Im Juni  
und September sind die Preise ermäßigt.

☆☆ Feiner Privat-Mittagstisch ☆☆

1,25 Mark das Bedeck.

Moderner großer Eßsaal. (Kein Trinkzwang.)  
Menagen außer dem Hause nach Vereinbarung.

# Villa Räge

Waldstr. 20—21, direkt am Walde, 4 Min. vom Strande  
empfehlen

**herrschaftliche Wohnungen**  
in jeder Größe zu soliden Preisen.

In Nr. 29 Klosetts und Wasserspülung im Hause.

# Villa Johanna

Wilhelmstrasse 5

mit großem schattigen Garten u. Lauben in demselben, sind  
**herrschaftliche Wohnungen**  
von 2 3 Zimmern eventl. auch 4 Zimmern zu vermieten.  
Preis nach Vereinbarung.

5 Minuten vom Strande entfernt.

Otto Steinbrecher.

# „Hôtel Glienberg“

Waldstraße 13 u. 14.

Pension, Restaurant, Café u. Conditorei.

Großer schattiger Park. — Herrliche Aussicht.  
5 Minuten vom Strande.

Volle Pension mit Wohnung von Mk. 5,— an.

Bei längerem Aufenthalt,  
besonders in Vor- und Nachsaison Ermäßigung.

Zimmer von 1,50 M. an.

Großer Mittagstisch von 12 — 3 Uhr.

Diners und à la carte zu kleinen Preisen.

Große Abendkarte. Soupers à 1,25 M.

Kein Weinzwang.

Vorzügliche Küche unter eigener Leitung.

Besitzer: **Franz Schweigert**,  
langjähriger Küchenmeister erster Häuser.

# Villa Lange

Waldstraße 20, in geschützter Lage, hart am Walde,  
4 Minuten vom Strande enthält

**Privatwohnungen mit Zubehör**

von 2, 3 und 4 Zimmern, zu vermieten zu soliden Preisen.

Der Besitzer: **Wilhelm Lange.**

# „VILLA SILVANA“

Bergstraße 12.

Bergstraße 12.

## Wohnungen

in jeder Größe und Preislage mit und ohne Küche, sowie  
der Neuzeit entsprechend mit Reformbetten ausgestattete  
Zimmer und geschlossene Veranden.

Einzelne Zimmer mit Balkon.

Wasserleitung und Spülklosetts neuester Konstruktion.

Der Besitzer: **Wilhelm Stange.**

Telefon Nr. 25.

Telefon Nr. 25.

Telegramm-Adresse: Schweigert-Zimmerh.



## Villa Waldesruh

von schönem Wald umgeben, nur 3 Minuten vom Strande  
und warmen Bad entfernt,  
bietet erholungsbedürftigen Gästen freundliche Auf-  
nahme und

**gute kräftige Verpflegung.**

Im Juni und vom 15. August ab  
ermäßigte Preise von 3,50 Mk. an.

Anmeldungen erbeten an

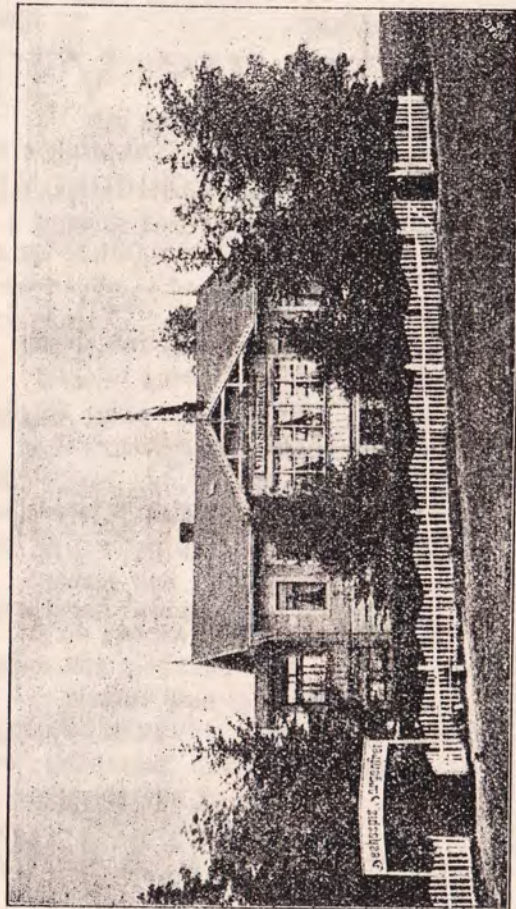
Diakonisse Schwester **Ida Meseck**, daselbst,  
oder Stift „Salem“, Steffin, Neu-Torney.

## Erholungsstätte

für

alleinstehende Personen und Kinder.

Seehospiz  
„Sorgenfrei“



Christliche Familienpension  
Franziska Heuschert, frühere Diakonisse.





# Villa H. de Sombre

Neue Strandstrasse 9.

150 Meter von der Landungsbrücke.

**Wohnungen in allen Grössen,**

mit und ohne Küchen

**mit Wasserleitung und Spülklosetts,**

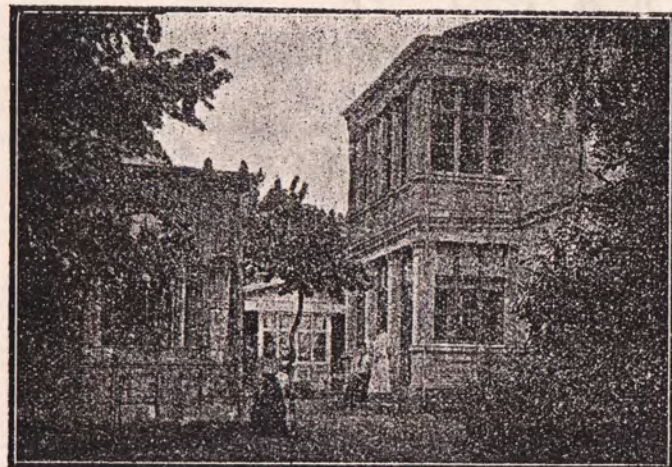
von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinterfront der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Walde getrennt.

==== In nächster Nähe des Warmbades. ====

Kinder-Spielplatz direkt im Walde.

Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.

H. de Sombre.



Fremdenpension

„Germania“

Wilhelmstrasse 6, 3 Minuten vom Strande.

## Wohnungen

mit geschlossenen Veranden in allen Grössen und einzelne Zimmer.

**Anerkannt gute Küche**

sowie reichliche Verpflegung.

— Mässige Preise —

besonders während der Vor- und Nachsaison.

Henriette Sanftleben.

# Villa Meeresblick,

Dünenstraße 14.

direkt am Strande, 110 Meter vom Herrenbad und 250  
Meter vom Damenbad gelegen, nur durch den schönen  
Vorgarten und Promenade vom Strande getrennt.

Vorzüglich empfohlen.

## Gut eingerichtete Wohnungen

mit allem Zubehör in jeder Größe und Preislage.

Aus allen Fenstern und Balkons der Vorderseite hat  
man den freien Blick aufs weite Meer,

ebensfalls von der Hinterfront einen Blick auf den schönen  
Nadel-, Buchen- und Eichenwald.

Sämtliche Zimmer sind hoch und geräumig,

Alle Stagen sind mit

Wasserleitungen und Spülklosetts versehen.

Besitzer: **Heinrich Wolff.**

## Villa H. Wolff,

Kirchstraße 11.

fünf Minuten vom Strande gelegen  
empfehlen

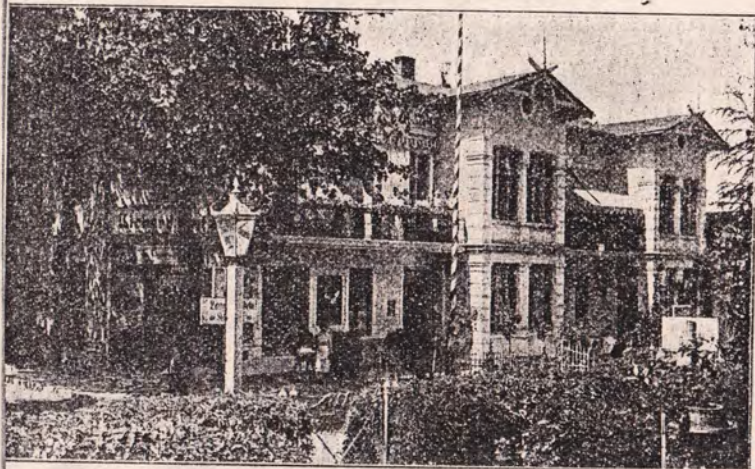
## Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern

mit allem Zubehör, auch einzelne Zimmer.

Sämtliche Zimmer sind neu entsprechend eingerichtet.

Die Stagen sind mit Spülklosett versehen.

Besitzer: **Heinrich Wolff.**



# Pensionat F. Moll

Wilhelmstr. 18.

3 Minuten vom Strande, nahe den Tennisplätzen, ruhige  
Lage und Morgensonne.

Vorzügliche volle Pension von 4,25 Mk. an.

Vor- und Nachsaison billiger.

☉☉ **Seiner Privat-Mittagstisch** ☉☉

à Couvert 1,25 Mk.

Kein Trinkzwang. ——— Gute Küche.

☆☆ **Abendstisch.** ☆☆

☛ Menagen außer dem Hause nach Vereinbarung. ☛

**Touristen-Logis.**

Moderne Wasserspülklosetts im Hause.

Besitzer: **Ferd. Moll.**

Verlag und Expedition  
des „Wolgaster Anzeiger“ und der „Zinnowitzer Zeitung“.

T.-A. Anzeiger, Wolgast.

Telefon No 22.

Die  
**Buchdruckerei**

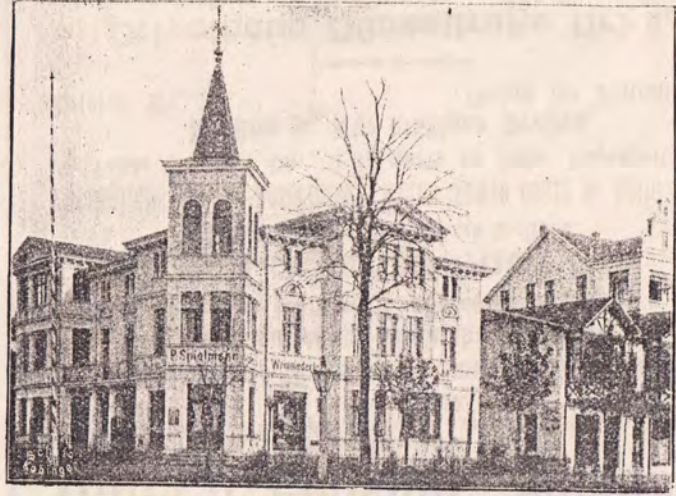
von  
Hans Elsner's Nachfl. Emil Hoffmann, Wolgast

empfiehlt sich zur Herstellung

**sämtlicher Buchdruckerarbeiten**  
in sauberer, geschmackvoller Ausführung.

Die Buchdruckerei ist auf das neueste eingerichtet.

Verlag der Amtl. Badeliste für das „Ostseebad Zinnowitz“.  
Verlag des „Badeanzeigers für die Ostseebäder Koserow, Carlsenhagen, Zempin,  
Ueckeritz und Kölpinsee“.



## Villa Spielmann

vis-à-vis vom Warmbade, unmittelbar am Walde,  
Strand- und Dünenstraßen-Ecke,

in nächster Nähe der Landungsbrücke empfiehlt

**Wohnungen**

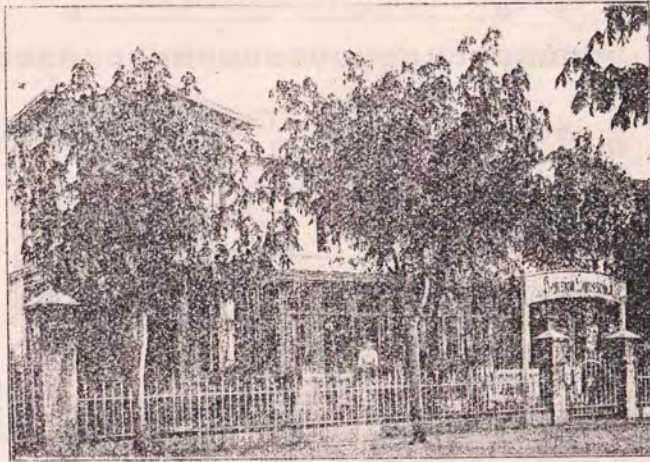
in allen Größen, mit und ohne Küchen, sowie  
**einzelne Zimmer.**

Von offenen und geschlossenen Balkons herrliche Aussicht  
auf das Meer.

Elegante Zimmereinrichtungen.

Mäßige Preise.

Besitzer: **Paul Spielmann.**



Fremdenpension

# Sanssouci

mit geschlossener Glasveranda, Strandstraße neben der  
Königlichen Försterei

— Wohnungen —

mit Veranden in allen Größen und einzelne Zimmer.

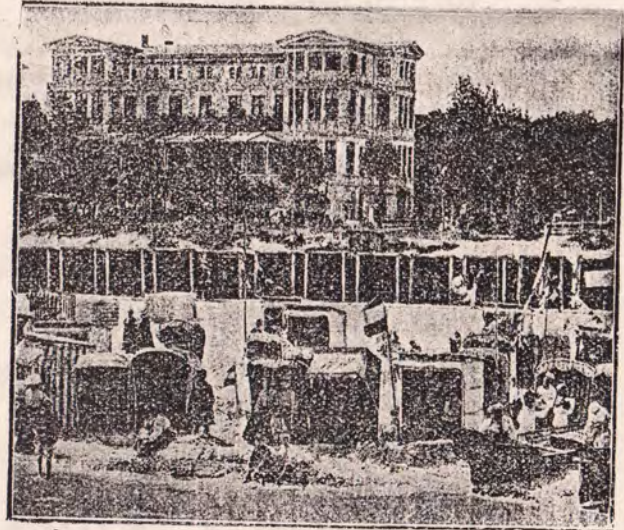
**Vollständige Pension.**

Ausgezeichnete Küche sowie vorzügliche Getränke leisten  
Gewähr für beste Verpflegung. Den Gästen wird der  
Aufenthalt in jeder Weise angenehm zu machen gesucht.

**Mäßige Preise**

besonders während der Vor- und Nachsaison.

Geschwister **Pommer.**



# Hotel u. Pension „Fortuna“

Haus ersten Ranges!

Zu feinsten Lage, direkt am Strande, mit herrlicher Aussicht auf  
See und Wald.

Seebäder und Warmbad in unmittelbarer Nähe.

Große geschl. Glashalle (Seeseite) u. hübsche Gartenanlagen.

40 elegante der Neuzeit entsprechend eingerichtete

**Logierzimmer**

mit geschlossenen und offenen Balkons.

Vorzügliche Küche, auserlesene Weine sowie echte u. helle Biere.

Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

**Pension zu sehr mäßigen Preisen.**

Telefon Nr. 36.

Gelaf für Automobile.

**Privatbaus Dünenstraße Nr. 8.**

mit gut ausgestatteten Wohnungen, geschlossenen Balkons  
und eingerichteten Küchen. Bes.: **C. Holtz.**



# Villa J. Saldsieder

Neue Strandstraße 5.

Wohnhaus ersten Ranges

In demselben sind

## Wohnungen in allen Größen,


auch einzelne Zimmer

zu vermieten.

Von sämtlichen Zimmern hat man Blick  
auf die See und den Wald.

Die Küchen sind vollständig eingerichtet.

Der Besitzer: J. Saldsieder.



Ostseebad Zinnowitz.

# Kurhaus Strandhotel

Haus ersten Ranges.

Gegenüber der Dampfer - Landungsbrücke in  
feinster Lage am Strande, mit herrlicher Aussicht  
nach der See und dem Walde.

Im Jahre 1910 durch grossen Neubau erweitert.

**Vollständig neu möbliert**

— und mit Reformbetten ausgestattet. —  
Geschützte Veranda.

**Einziges Haus mit electr. Beleuchtung**

Eigene Wasserleitungsanlage,  
Kalt- und Warmbad in unmittelbarer Nähe.


**Vorzügliche Küche.**

Auserlesene Weine u. ff. Biere.

**Pension zu mässigen Preisen.**

Besitzer: E. Klar,

langj. Director des „Hotel Preussenhof“  
zu Stettin.



Fernruf: Zimmowitz Nr. 28.

Telegr.: Hubertusburg, Zimmowitz.

**Dr. med. Helwig's**  
**Neuztl. Privatkinderheim „Hubertusburg“**  
 für Mädchen bis zum 16., Knaben bis zum 15. Jahre.  
**Erholungs- u. Ferienheim.**  
**Unterrichtsanstalt m. eigen. Lehrkräften.**



Eigene Frischwasserleitung, (eisen-  
 und keimfrei.)

Kanalisation.

Centrale Beleuchtung.

Centralheizung, Feuericherheit.

Moderne Einrichtungen.

Familien-Erziehung.

Eigenes Motorboot.

**Vorzügliche Erfolge, auch im letzten Winter erprobt.**

**Sammelreisen** und **Heimbegleitung** von den  
 großen mitteldeutschen Städten durch meine Schwestern.

Offene Tuberkulose, Epileptiker und geistig abnorme  
 Kinder finden keine Aufnahme; es wird in jedem Falle ein  
 ärztliches Zeugnis verlangt, daß innerhalb der letzten 6  
 Wochen vor Eintritt keine ansteckende Krankheit in der Um-  
 gebung des Kindes vorgekommen ist.

Prospecte und Auskünfte durch **Dr. Helwig.**

Sprechstunde täglich 9—11 Uhr.

Besonders zu empfehlen ist eine **zeitige Frühjahrskur**  
 in den Monaten April, Mai, Juni.

# „Dünenschloß“.

Vornehmstes Privathaus.



Zweite Villa vom Strande und am Walde gelegen,  
 enthaltend:

große, geräumige, helle und der Neuzeit entsprechend mit allem  
 Komfort ausgestattete **Zimmer.**

**Abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 12 Zimmern**  
 mit allem nötigen Zubehör.

**Auch einzelne Zimmer.**

Ebenfalls nebenan im **Strandbazar** einzelne **Zimmer.**

Wasserleitung, Closett und Beleuchtung im Hause.

Spiel- und Turnplatz im Park.

Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise und Kutscherslogis.

Bef.: Frä. **Anna Kuhlmann,**

„Dünenschloß“, „Strand-“ und „Zimmowitzer Bazar.“

Preise der Wohnungen siehe im Wohnungsnachweis.

# Die Wasch- und Plätt-Anstalt

Kirchstraße 9

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.

Besitzerin: **Frau Berta Heyden.**

„**Villa Irene**“, Wilhelmstraße Nr. 15,  
in geschäftiger und ruhiger Lage, 3 Minuten vom Strande, 1 Minute  
vom Walde entfernt, empfiehlt

**herrschaftliche Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern**  
mit Balkons, vollständig eingerichteten Küchen und Kellerbenutzung,

auch einzelne Zimmer  
zu soliden Preisen.

Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Hüseler.**

# Reinhold Asmus

Schlächtermeister

Waldstraße. **Sinnowitz**, Waldstraße.

Telephon Nr. 4. Telefon Nr. 4.

hält sich den geehrten Herrschaften bestens  
empfohlen mit

## allen Sorten Fleisch

Große Auswahl

ff. **Aufschnitt, Wiener Würstchen**

u. s. w.

# „Villa Flora“

Waldstraße 8

(früherer Besitzer **A. Petters.**)

## Wohnungen mit Veranden

in allen Größen

mit auch ohne eingerichtete Küchen,

auch einzelne Zimmer

preiswert zu vermieten.

Mehrere große wie kleine Wohnungen sind mit Kachelöfen  
versehen, sodaß eine Lustkur im zeitigen Frühjahr  
begonnen und bis in den späten Herbst hinaus ausgedehnt  
werden kann

Alle Wohnungen liegen vor rauhen Winden  
sehr geschützt, staubfrei, sonnig, unmittelbar  
von Wald und Obstgärten umgeben.

Im schönen Vorgarten stehen wetterfeste Lauben zur Be-  
nutzung der Badegäste, damit diese auch bei ungünstigem  
Wetter in frischer Luft sitzen können.



Strand nur 3 Minuten entfernt.

Einer von den dahin führenden Wegen läuft durch den  
prächtigen Wald direkt auf der Strandpromenade aus, in  
der Nähe des Warmbades, des Herren-, Damen- und  
Familienbades und der Strandbrücke.

Preis der Wohnungen siehe Seite 34

Der Besitzer: **Kanzleirat Schmidt,**  
früher Registrator im großen Generalstabe in Berlin.

## Wiener Café und Conditorei

verbunden mit Restaurant  
(Wiener Küche.)

**Haus ersten Ranges.**

In feinsten Lage der neuen Strandstrasse,  
1/2 Minute vom Strande und am Walde  
gelegen, mit herrlicher Aussicht nach  
der See und der Hauptpromenade.

Einzelne Zimmer mit grossen  
Balkons, vollst. neu, modern,  
den Anforderungen der Neuzeit  
entsprechend möbliert.

Bestellungen auf

★ **Kuchen** (Eiscreme etc.) ★  
werden prompt u. gut ausgeführt.

**Billard-Salon.**

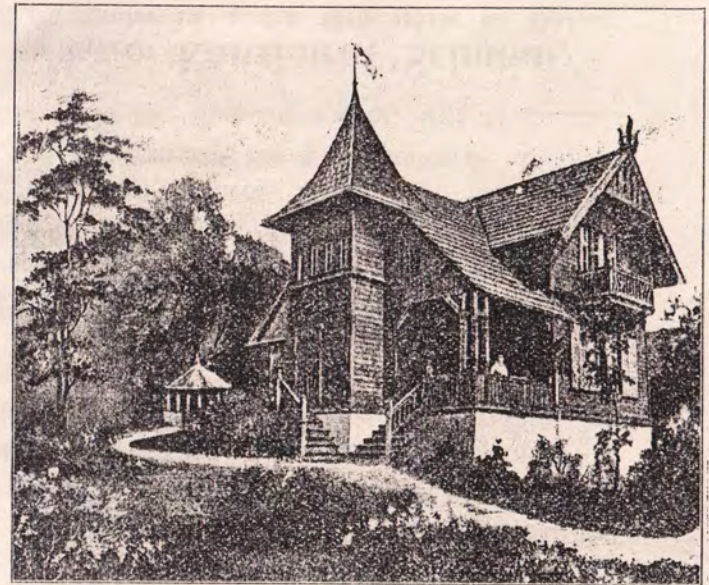
Im Café liegen ca. 150 in- und aus-  
ländische Zeitschriften und alle er-  
denklichen Gesellschaftsspiele aus.

— **Oest. Tarok.** —

Das ganze Jahr geöffnet.

Telegr.-Adr.: Bohnenstingl-Zinnowitz.

Besitzer **Hans Bohnenstingl**,  
Fernsprecher 17.



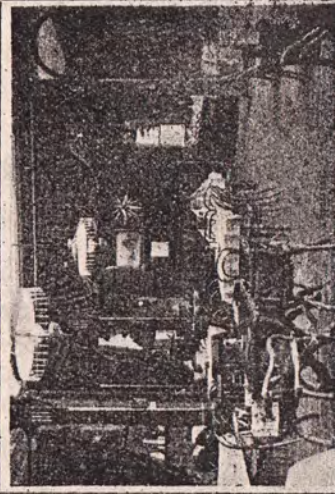
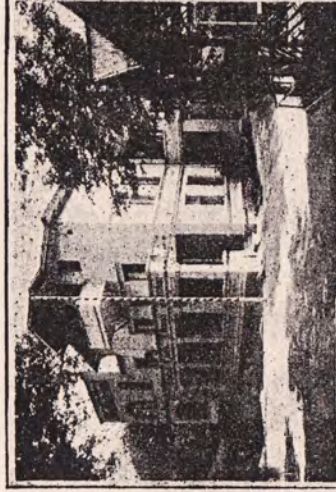
Die im norwegischen Stile erbante

## Villa „Siegfried“

in bester und gesündester Lage am Glienberg, Kastanien-  
allee 7, dem schönsten Punkte von Zinnowitz gelegen, mit  
Blick auf See, Wald und Achterwasser, 6 Minuten vom  
Strande (Damenbad), bietet mit seinen Veranden, Garten-  
pavillons und 4 grossen, besteingerichteten Zimmern, 2 Küchen  
und Mädchengelassen einer oder 2 Familien wirkliche  
Erholung für Körper und Geist. Villa Siegfried ist, voll-  
ständig gut möbliert, evtl. auch zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei **Ferd. Urban**, Pantow b. Berlin  
Grunowstr. 2,  
oder **Frau Schaller**, Zinnowitz, Hotel Gichenhain.





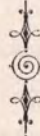
Zernsprecher Nr. 5.

ZINNOWITZ.

Zernsprecher Nr. 5.

## Edmund Schallers Hotel u. Pension Eichenhain

Altrenommiertes vornehmes Haus ersten Ranges seit 1880. (Siehe Seite 94)



3 Minuten vom Strande und direkt am Balde gelegen, mit herrlichem Park, gegen alle Winde geschützte Lage.

**Pension von 5 Mk. an, mit anerkannt vorzügl. Verpflegung.**

==== Familien Ermäßigung. ====

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement Markt 1,50. Meiner Mittagstisch von 12 bis 1 Uhr.

**V o r z ü g l i c h e K ü c h e .**

**ff. Weine, Münchener, Kulmbacher und helle Biere.**

Seite 27 im Prospekt, Waldstraße vor dem Eichenhain.

# Weingroßhandlung

Friedrich Ercke

früher: **Carl Lagatz,**

**Zinnowitz. Dünenstraße.**

Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Süd-,  
Schaumweine, Rum, Arac, Cognac,  
Liköre u. s. w.

in allen Preislagen zu wirklichen Weingroßhandelspreisen.

**Weinstuben. Weinzelt im Walde.**

## Villa „Ascania“, Kirchstraße 13.

5 Minuten vom Strande und Nähe des Waldes.

Abgeschlossene Wohnungen

mit auch ohne Küchen und Zubehör,

**auch einzelne Zimmer.**

Nähere Auskunft erteilt

Besitzerin **M. Voitge.**

(Preise siehe Wohnungsverzeichnis.)

## Villa Schöngrün

isoliert, am Abhänge des Glienbergs, Frankstraße 1, mit  
Garten, hat im ganzen

**8 Zimmer mit Balkons und Zubehör**

oder geteilt entweder 2 Wohnungen à 4 Zimmer

oder 4 Wohnungen à 2 Zimmer

zu vermieten.

Der Besitzer: **Schöngrün.**

# Atelier für Zahntechnik,

Goldplomben, Porzellanfüllungen etc.

Reparaturen und Umarbeitung von Gebissen schnell und dauerhaft.

Schonendste Behandlung.

**Gustav Braune, Dentist,**

Zinnowitz, Waldstr. 30

## Villa Hohenzollern, Oiestr. Nr. 1

liegt 5 Minuten vom Strande, hat


**Wohnungen in jeder Größe**  
mit und ohne Pension.

**Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.**

Besitzer **Franz Schulz.**



In halber Höhe des Glienberges, in grossem parkartigem Garten sehr ruhig gelegen, ca. 6 Minuten vom Strande entfernt, empfiehlt Wohnungen im Parterre und 1. Stock von 2-7 fast nur grossen Zimmern, offenen und geschlossenen Balkons, Küchen, Mädchenkammer, Kellern. — Wasserleitung etc. im Hause. Waschhaus, Trockenplatz im Freien. Vom 1. Stock sehr schöne Aussicht auf Wald und Meer. Anfragen daselbst und bis 25. Mai bei Herrn C. Lagatz, Wilmersdorf-Berlin W., Holsteinschestr. 23.



# Villa Sabl

Wohnhaus ersten Ranges.

Rechts von der Landungsbrücke,  
direkt am Strande und herrlichsten  
Walde gelegen.



Alle Zimmer der Vorderfront sind mit  
**Veranden oder offenen Balkons**  
versehen. Diese haben freien Blick auf das Meer.


## Wohnungen

mit eingerichteten Küchen, sowie  
**einzelne Zimmer**



zu vermieten.

Sämtliche Räume der Neuzeit entsprechend  
eingerichtet.

Neueste Wasserflosetts im Hause.



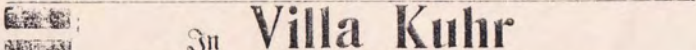
# Ludwig Fahl.

## Villa Mentzel

Villa a und Villa b Waldstraße 21 und 24  
empfiehlt **Wohnungen** in jeder Größe und Preislage mit  
Zubehör, hart am Walde, in geschützter Lage, 4 Min. vom  
Strande. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer: **Carl Mentzel.**



## In Villa Kuhr

hart am Walde, 4 Minuten vom Strande gelegen, mit  
Garten,

**Oiestraße 2 und Kastanienallee 10,**  
sind Wohnungen von 2—3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör  
preiswert zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Joh. Kuhr.**

# Conditorei und Café

Waldstraße Nr. 3.

**Richard Richter.**

## Chronik von Wolgast

von Pastor B. Heberlein

(Subscriptionspreis Mk. 12,—) Elegant gebunden jetzt nur

Mk. 7,50

zu haben bei

**Hans Elsner's Nachfl. Emil Hoffmann.**

# Schwabe's Hotel.



## Haus ersten Ranges

direkt am Strande und Wald gelegen.

### Salons mit Loggien und Ballons.

50 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiners  
Reformbetten ausgestattet.

Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

### Restaurant, Weinhandlung und

⊙⊙ eigene Konditorei. ⊙⊙

(Bilsener Urquell.)

### Große zugfreie Glasveranden (Seeseite.)

Autocarage mit abschließbaren Einzelabteilungen.

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernsprecher Nr. 3.

Telegr.-Adr. „Schwabe Zinnowitz.“

Besitzer: **August Schwabe.**

Weiterführende Informationen unter:

[https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/  
Zinnowitz](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz) - Weiterführende Themen